



**ESCHEN  
NENDELN**

# 360°



**ST. MARTINS-PLATZ:  
BEGEGNUNGORT FÜR  
GENERATIONEN** Seite 12

**Themen unserer aktuellen Ausgabe | Herbst 2019:**

Empfang WorldSkills-Delegation	Seite 18
Herzlich willkommen	Seite 37
Naherholungsgebiet Sägeweiher	Seite 41





**6** | Porträt: Interview mit Sara Domjanic



**26** | Neueröffnung Seniorentreff Eschen



**43** | Ministrantinnen und Ministranten

## Inhalt

### Vorwort

Gemeindevorsteher Tino Quaderer 5

### ■ Gemeindeverwaltung

Porträt: Interview mit Sara Domjanic 6

Verabschiedung Vorsteher und Gemeinderat 9

Abwasserzweckverband 9

Konstituierung Gemeinderat 10

St. Martins-Platz 12

Jahresrechnung 2018 14

Seniorenausflug 16

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland 17

Empfang WorldSkills-Delegation 18

Wirtschaftspark 20

Zivilstandsnachrichten und Jubilare 22

Aus der Jugendarbeit 24

Hundehaltung 25

Neueröffnung Seniorentreff Eschen 26

Personelles 27

### ■ Wirtschaft

Beitragsreihe: Einkaufen im Dorf 28

Podologie & Beauty 29

ThyssenKrupp Presta AG 30

IG Eschen-Nendeln 33

## ■ Bildung und Schule

KinderGarten Fuchsbaum	35
Liechtensteiner Lehrplan «Lile»	36
Herzlich willkommen	37
Personelles	38
Bilder-Pinnwand	39
Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein	40

## ■ Natur und Umwelt

Naherholungsgebiet Sägeweiher	41
-------------------------------	----

## ■ Kirche

Pfarreiwallfahrt	42
Ministrantinnen und Ministranten	43

## ■ Kultur

Eröffnung Liechtenstein-Weg	44
Ausstellung von Lotte Kindle-Marxer	46
Kulturtag	46
ligita: 27. Liechtensteiner Gitarrentage	47
Gsechtr und Lagerfür	48

## ■ Freizeit

Kreschtbömmler Escha-Nendla	48
Eschen Aktiv	49
Verein natur(t)raum	50
Modellfluggruppe Liechtenstein	51
Harmoniemusik Eschen	52
Winzer am Eschnerberg	53
Unterländer Jahrmarkt	54
Unterdörfler Funkenzunft	55
Gesangverein Kirchenchor Eschen	56
Nendla rund ums Johr	58
Jugendchor Eschen	59

## ■ Agenda

Veranstaltungskalender	60
------------------------	----

### Interaktives Wasserspiel

Foto: Paul Trummer



### Impressum

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Eschen

**Verantwortlich für den Inhalt:** Tino Quaderer, Gemeindevorsteher

**Druck:** Gutenberg AG, Schaan

**Gestaltung:** Sue Neuenschwander, Creative Consulting

**Bildnachweis:** Gemeindeverwaltung Eschen, erwähnte Bildautoren

**Auflage:** 2300 Exemplare, an alle Haushaltungen von Eschen-Nendeln

**Nächste Ausgabe:** Dezember 2019 (Redaktionsschluss am 13. November 2019)



## Naherholung in Eschen und Nendeln

### Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

**Der neue Gemeinderat und ich als Vorsteher dürfen die politische Verantwortung seit rund fünf Monaten wahrnehmen. In dieser Zeit haben wir an acht Sitzungen zahlreiche Traktanden behandelt und im Rahmen eines Workshop-Prozesses an den Legislaturzielen gearbeitet. Vor allem aber haben wir uns als Gremium zusammengefunden und ein Miteinander etabliert, in dem intensiv, aber immer sachlich und konstruktiv diskutiert wird.**

### Naherholung in Eschen und in Nendeln

Wenn ich den Blick aus meinem Büro nach draussen richte, so blicke ich direkt auf die neue Freizeitanlage am St. Martins-Platz in Eschen. Dabei stelle ich mit Freude fest, wie positiv diese Anlage seit der Eröffnung angenommen sowie rege genutzt wird und damit zu einer weiteren Aufwertung des Eschner Zentrums führt.

Ein Projekt, das in Sachen Naherholung eine hoffentlich ebenso positive Wirkung entfalten wird, wurde in den vergangenen Monaten oberhalb von Nendeln beim Sägeweiher umgesetzt. Während der Sägeweiher in vergangenen Jahren eher den Charakter eines Tümpels aufwies, präsentiert er sich nach der erfolgten Aufwertung als attraktiver Ort, der zum Verweilen einlädt. Durch dieses Projekt wird aber nicht nur eine natürliche Wohlfühlzone geschaffen, sondern zugleich hat der neue Sägeweiher auch die Funktion eines Löschwasserreservoirs. Zudem kann durch die Freilegung des Wehrs ein wirtschaftshistorisches Kulturgut wieder sichtbar gemacht werden.

### Weiterentwicklung des Wirtschaftsparks

Ein Projekt, das uns längere Zeit begleiten wird, ist die bessere Erschliessung respektive Verkehrsanbindung des Wirtschaftsparks. Als Teil der Verkehrsinfrastruktur-Planung des Landes wird eine neue Verkehrsführung unter anderem mit Einspurstreifen und Ampelregelung umgesetzt. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der Zu- und Abfahrt zum Wirtschaftspark zu erhöhen und die Gesamterscheinung zu verbessern. Für die generelle Weiterentwicklung dieses Gebiets stellt das Projekt daher einen wichtigen Zwischenschritt dar.

Im Zuge dieser Massnahmen wird zudem die Verkehrsführung für Fussgänger und Radfahrer optimiert und eine Renaturierung des Huebgrabens vorgenommen. Aufgrund der umfassenden Arbeiten wird es teils zu Auswirkungen auf den Verkehr kommen. Über die Details hierzu wird separat informiert.

### Gesamtrechnung 2018 mit Defizit

Ebenfalls in diesem Heft finden Sie die Kurzfassung der Jahresrechnung 2018. Diese zeigt auf, dass in der Erfolgsrechnung ein Ergebnis von rund CHF 2.0 Mio. ausgewiesen werden kann, dass zugleich aber in der Gesamtrechnung ein Fehlbetrag von rund CHF 1.2 Mio. zu verzeichnen ist. Dies primär infolge anhaltend hoher Investitionen sowie der buchhalterischen Umgliederung eines Grundstücks. Ansonsten zeichnet die Rechnung 2018 das Bild einer weitgehend guten Finanzlage.

**Herzliche Grüsse, Tino Quaderer  
Gemeindevorsteher**



Mit fünf Jahren gewann Sara Domjanic ihren ersten Violinwettbewerb, mit dreizehn gab sie ihr Debüt in der Berliner Philharmonie – heute ist die talentierte Musikstudentin eine gefragte Solistin

## «Wunderkind ist ein schrecklicher Begriff»

**Sara Domjanic ist zwar erst jugendliche 22 Jahre alt. Dennoch hat sie ihre Karriere als Violinistin bereits auf die grossen Bühnen der Welt geführt. Trotz aller Erfolge ist sie aber überaus bodenständig und sie kehrt immer wieder gerne in ihre Heimat Eschen-Nendeln zurück – wenn auch viel zu selten, wie sie einräumt.**

**Sara, dein Familienname ist nicht typisch liechtensteinisch. Wie kam es, dass deine Familie nach Eschen-Nendeln gezogen ist?**

**Sara Domjanic:** Meine Mutter arbeitete in Vaduz als Krankenschwester und mein Vater kam als Bar-Pianist und Musiklehrer nach Liechtenstein. Sie haben sich im Land sehr wohlfühlt und sind zuerst in Eschen heimisch geworden. Inzwischen leben wir seit einigen Jahren in Nendeln. Ich bin in Liechtenstein zur Welt gekommen.

**Das musikalische Talent wurde dir wohl von deinem Vater Drazen in die Wiege gelegt. Du hast**

**unglaublich früh mit einer äusserst erfolgreichen Karriere begonnen. Mit nur 13 Jahren gabst du dein Debüt in der Berliner Philharmonie. Wie stehst du zum Begriff «Wunderkind»?**

«Wunderkind» finde ich einen schrecklichen Begriff – es kommt bei einer Musikerkarriere auf viele einzelne Aspekte an. Dazu gehören zum Beispiel Fleiss, Talent und Freude am Musizieren. Und das Wichtigste ist, dass man nie aufhören sollte, sich verbessern zu wollen. «Wunderkind» klingt aber danach, als sei einfach alles gegeben und nicht erarbeitet.

**Aus welchen Beweggründen hast du dich für die Violine als Instrument entschieden? Was ist das Besondere an diesem Instrument?**

Für mich war es immer die Violine. Als ich klein war, habe ich einen berühmten Geiger im Fernsehen gesehen und da war mir klar: «Das will ich auch können!» Die Geige ist übrigens das Instrument, welches der menschlichen Stimme und dem Gesang am nächsten kommt. Das ist sicherlich ein Aspekt, der mich dabei fasziniert hat.

**Ich könnte mir vorstellen, dass die musikalische Förderung in Liechtenstein, so gut sie auch sein mag, bei dir rasch an ihre Grenzen gestossen ist. Welche Ausbildungsstationen hast du inzwischen durchlaufen und wo studierst du aktuell?**

Angefangen habe ich an der Musikschule in Eschen, dann ging es mit sieben Jahren auf private Initiative meiner Eltern nach Luzern und Zürich. Mit elf Jahren bestand ich die Aufnahmeprüfung für das Jungstudium an der Universität der Künste in Berlin und pendelte jedes zweite Wochenende dorthin. Während der letzten drei Jahre meiner Schulzeit hatte ich privaten Unterricht in München. Mittlerweile studiere ich wieder in Berlin, allerdings an der äusserst renommierten Hochschule für Musik Hanns Eisler.

**Wie muss man sich deinen Tagesablauf vorstellen? Wieviel Zeit ist für das Üben und Einstudieren von Konzerten reserviert?**

Es kommt immer ganz drauf an, wieviel ich unterwegs bin oder wie viele Vorlesungen und Prüfungen anstehen. Allerdings nehme ich mir jeden Tag mindestens drei bis vier Stunden Zeit fürs Üben.

**Du hast schon in vielen Städten und Ländern gespielt, von Dubai bis Nowosibirsk, warst Solistin beim Hong Kong Philharmonic Orchestra und vergangenes Jahr in der Elbphilharmonie in Hamburg. Was hat dich bei deinen vielen Reisen am meisten beeindruckt?**

Jede Reise ist etwas Besonderes. Man lernt überall etwas dazu, von jedem Land und jeder Stadt lernt man die Kultur kennen, und ich versuche wann immer möglich, meine Konzerte und Auftritte auch mit dem Eintauchen in diese Kulturen sowie dem Reisen zu verbinden.

**Wie war es, die Familie bereits in so jungen Jahren regelmässig für längere Zeit verlassen zu müssen?**

Ich habe sehr früh gelernt, selbstständig zu sein – wusste aber, dass meine Familie voll und ganz hinter mir steht und mich unterstützt. Das hilft enorm, wenn man bereits als Jugendliche längere Zeit weiter weg ist.

**Man sagt, dass Leopold Mozart seinen Sohn Wolfgang Amadeus in früher Kindheit ausserordentlich gefördert hat. Generell haben Hochbegabte, wie zum Beispiel Yehudi Menuhin oder Anne-Sophie Mutter, anscheinend gemeinsam, dass sie alle früh angefangen und sehr viel geübt haben. Wie war es in deiner Familie? Haben dich deine Eltern zu so herausragenden Leistungen motiviert oder kam das aus eigenem Antrieb?**

Ehrlich gesagt wurde ich nie gezwungen zu üben, ich wollte immer selber Musik machen. Natürlich hatte ich auch Krisen, in denen ich nicht so gerne geübt habe, aber auch das ist vollkommen menschlich und diesbezüglich konnte ich ebenfalls jederzeit auf das Verständnis und die Unterstützung meiner Eltern zählen.

**Konntest du dir in Eschen-Nendeln trotz deiner häufigen Abwesenheit einen Freundeskreis aufbauen oder vermisst du diesen Aspekt der Jugend auch ein wenig?**

Ich ging immer in Feldkirch zur Schule. Da ich öfters weg war bedeutete dies, dass ich mir die Zeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen besser einplanen und einteilen musste. Verpasst habe ich aber sicher nichts (lacht).

**Wie viele Wochen pro Jahr bist du neben Studium, Wettbewerben und Auftritten überhaupt noch in Nendeln?**

Mittlerweile bin ich nur noch sehr selten in Eschen-Nendeln. Dies bedaure ich schon ein wenig... Ich versuche jedoch, so oft wie möglich nach Liechtenstein zu kommen, manchmal spiele ich auch im Sinfonieorchester Liechtenstein mit und kombiniere dann die «Arbeit» mit dem Wiedersehen mit Familie, Freunden und der Heimat.

Ihre internationale Konzerttätigkeit führte Sara Domjanic unter anderem nach Dubai, Moskau, Singapur, Washington, Hamburg und Zagreb



**Du siehst die Welt und ihre grossen Bühnen. Was zieht dich dennoch immer wieder nach Eschen-Nendeln zurück? Oder anders gefragt: Was vermisst du an deiner Heimat, wenn du längere Zeit auf Reisen bist?**

Vor allem die einmalige Natur in Liechtenstein und in Eschen-Nendeln ganz besonders. Es gibt so viele schöne Orte auf der Welt, aber wir leben sicherlich an einem der schönsten.

**Wie sehen deine mittelfristigen Zukunftspläne aus? Was ist dein musikalisches Ziel?**

Ich will meinen Bachelor in Berlin erfolgreich abschliessen und danach meinen Master machen – und dazu auch Konzerte spielen. Schliesslich ist es das Musizieren selbst, das mir am meisten Freude bereitet.

**Und langfristig betrachtet? Könntest du dir vorstellen, nach deiner Karriere als aktive Musikerin ganz nach Eschen-Nendeln zurückzukehren und dort in irgendeiner Form tätig zu sein?**

Abstreiten will ich das auf keinen Fall. Ich kann mir gut vorstellen, später wieder zurückzuziehen. Mal sehen, was die Zukunft bringt (lacht).

Interview: Egon Gstöhl

## Die Karriere von Sara Domjanic

Sara Domjanic wurde 1997 in Vaduz geboren und begann bereits im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. Ab 2004 erhielt sie Privatunterricht bei Prof. Herbert Scherz in Zürich. Im Alter von nur elf Jahren bestand sie die Aufnahmeprüfung an der Universität der Künste Berlin. Sie studierte bei einer Reihe von renommierten Professoren. Seit 2011 ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort regelmässig an den Intensiv-Wochen teil.

### Als Fünfjährige am ersten Violinwettbewerb

Die Musikerin gewann bereits im Alter von fünf Jahren ihren ersten Violinwettbewerb und ist seither mehrfache erste Preisträgerin des österreichischen Landes- und Bundeswettbewerbes «Prima la Musica». 2008 wurde sie für ihr musikalisches Talent mit dem «Podium-Preis» in Liechtenstein ausgezeichnet und gewann den 1. Preis beim «Kiwanis-Kammermusikwettbewerb» mit dem «Trio

Ingenium Musicum» in der Schweiz. Weitere erste Preise erhielt sie beim Liechtensteinischen und Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb sowie beim internationalen Wettbewerb «Etide i Skale» in Kroatien. 2014 hat sie die nationale Ausscheidung beim internationalen Musikwettbewerb «Eurovision Young Musicians» in Zagreb gewonnen und spielte im Mai 2014 im Finale mit dem WDR-Sinfonieorchester in Köln.

### Mit 13 Jahren Debüt in der Berliner Philharmonie

Als Solistin trat sie bereits mit dem Symphonischen Orchester Dubrovnik, dem Weissrussischen Philharmonischen Orchester, den Zagreber Solisten, dem Franz-Schmidt-Kammerorchester Wien, dem Gnëssin-Orchester Moskau, dem Sinfonieorchester Liechtenstein, den «Fancy Fiddlers» aus Amsterdam, dem Kammerorchester Varazdin, dem WDR-Sinfonieorchester, dem Kammerorchester des Julius-Stern-Instituts Berlin sowie mit dem Ensemble Esperanza auf. Mit nur 13 Jahren gab sie ihr Debüt in der Berliner Philharmonie. Sie war zu Gast bei zahlreichen Festivals, unter anderem beim Epidaurus-Festival in Kroatien, bei einem Festival im Sultanat Oman, beim Kissinger Sommer oder beim Festival Kammermusik Bodensee.

### Internationale Konzerttätigkeit

Sara Domjanic konzertierte in der Tonhalle Zürich, im Gewandhaus Leipzig, in der Philharmonie im Gasteig in München, im Friedrichspalast in Berlin, im Centre Culturel in Paris, im «Knezev Dvor» in Dubrovnik, im Wischnewskaja-Opernhaus in Moskau, im Kennedy Center in Washington, in Schloss Esterházy in Eisenstadt und in der Hamburger Elbphilharmonie. Im Sommer 2015 gab die junge Geigerin ihr Debüt beim Menuhin Festival Gstaad. 2016 spielte sie mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra und dem Orchestre Philharmonique de Marseille. In der jüngeren Vergangenheit gab die junge Geigerin unter anderem Konzerte in Dubai, Moskau, München, Nowosibirsk, Singapur, St. Petersburg, Washington, Hamburg und Zagreb. Ausserdem wurde sie als «Artist in Residence» zum Festival Next Generation 2018 in Bad Ragaz eingeladen. Seit 2018 ist sie künstlerische Leiterin des Festivals Olive Classic in Kroatien.

## Gemeinderäte verabschiedet

Die Gemeinde Eschen-Nendeln verabschiedete am Freitag, 17. Mai 2019, im Beisein der neu gewählten Gemeinderäte den scheidenden Gemeindevorsteher Günther Kranz sowie 6 Gemeinderäte aus ihrem Amt. In seiner Dankesrede würdigte der neu gewählte Gemeindevorsteher Tino Quaderer die wertvollen Verdienste der ehemaligen Mandatäre für die Gemeinde Eschen-Nendeln mit persönlichen Worten, gespickt mit einer Prise Humor. Ein spezieller Dank erging an den ehemaligen Gemeindevorsteher Günther Kranz, der die letzten acht Jahre massgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung der Gemeinde Eschen-Nendeln hatte.

Dank einer sach- und ergebnisorientierten Zusammenarbeit, welche massgeblich von Günther Kranz geprägt und von den Gemeinderäten in den letzten vier Jahren mitgetragen wurde, konnten verschiedene Pro-



(v. l.) Victor Meier, Albert Kindle, Hanno Hasler, Tino Quaderer, Günther Kranz, Jochen Ott, Peter Laukas

jekte in Eschen und Nendeln umgesetzt werden. Auch die Partnerinnen und Partner der Gemeinderäte wurden in den Dank eingeschlossen, weil sie manche Stunden auf ihren Partner zu Hause verzichten mussten.

Text: Philipp Suhner

## Qualitativ hochwertige Abwasserreinigung

**Präsident Reto Kieber sowie Geschäftsführer Hilmar Hasler blickten an der Delegiertenversammlung des Abwasserzweckverbandes auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Der Zusammenschluss aller elf Liechtensteiner Gemeinden in Form des AZV sowie die modernen Erweiterungsbauten stellen eine vorteilhafte Basis dar, um die Abwasserreinigung ökologisch und ökonomisch effizient sowie zielorientiert bewirtschaften zu können. Beim gereinigten Abwasser, welches in den Alpenrhein eingeleitet wird, wurden sämtliche amtlichen Grenzwerte einwandfrei erfüllt, was Elija Kind vom Amt für Umwelt bestätigte.**

Aufgrund der Wetterbedingungen im 2018 sank die Abwassermenge auf 8.9 Millionen m<sup>3</sup>, was im Vergleich mit dem Vorjahr einer Reduktion von 15% entspricht. Demzufolge konnten sowohl die Reinigungsleistung der Wasserstrasse sowie die Energieeffizienz der Abwasserreinigung als auch die Klärschlammbehandlung gegenüber den Vorjahren weiter gesteigert werden. Insgesamt wurden dem Zementwerk Holcim AG, Untervaz, 1226 Tonnen getrockneter Klärschlamm zur Verwertung zugeführt.

Im Betriebsjahr 2018 wurden einige technische Erneuerungen durchgeführt. Der bestehende Rechen mit 17 mm Spaltbreite wurde durch zwei Harkenumlaufrechen mit 8 mm Spaltbreite ersetzt sowie eine neue Förderschnecke mit integriertem Notabwurf für den Abtransport des Rechengutes und eine Intensivrechengut-Waschpresse installiert.

### Wahlen und Verdankung

In diesem Jahr standen zudem die Wahlen des Präsidenten und des Vizepräsidenten an. Der bisherige Präsident, Reto Kieber, wurde für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt. Für Jonny Sele, Triesenberg, wurde neu Alois Hoop aus Ruggell in das Amt des Vizepräsidenten gewählt. Jonny Sele wurde für sein verantwortungsvolles Engagement der letzten Jahre geehrt und verdankt.

Ein herzliches Dankeschön richtete der AZV-Präsident abschliessend auch an die Vertreter der elf Gemeinden sowie an alle Mitarbeitenden, welche tagtäglich eine ausgezeichnete Arbeit für den AZV leisten.

Text: Marlies Wohlwend

## Konstituierung des Gemeinderates

Als eine der ersten Amtshandlungen des «neuen» Gemeinderates im Mai stand dessen Konstituierung auf der Agenda. Die Konstituierung beinhaltet die Bestellung des Vizevorstehers und der Fraktionssprecher sowie die Zuteilung der verschiedenen Ressorts inkl. Besetzung der Kommissionen. Die Gemeinde Eschen-Nendeln arbeitet seit dem Jahr 2011 im Ressortsystem. Die Arbeit in diesen Ressorts wird in Kommissionen erledigt, welche zuhänden des Gemeinderates die Ge-

schäfte vorberatend bearbeiten und danach dem Gemeinderat in einem Bericht und Antrag unterbreiten. Es gibt Kommissionen, die vom Gesetz vorgeschrieben sind und solche, die der Gemeinderat zu seiner Meinungsbildung und Entscheidungsfindung vor allem in Sachfragen bildet. Der Gemeinderat hat sich für die Beibehaltung dieses Systems in der neuen Legislaturperiode ausgesprochen.

*Text: Marlies Wohlwend, Fotos: Paul Trummer*

### Nachfolgend sind die neuen Ressort- und Kommissionszuteilungen ersichtlich:

#### **Tino Quaderer (FBP)** **Gemeindevorsteher**

*Ressort: Verwaltung  
Kommissionen (Vorsitz): Finanzkommission,  
Personalkommission, Ortsplanungskommission,  
Wahlkommission (gesetzlich)*



#### **Gebhard Senti (VU)** **Vizevorsteher**

*Ressort: Öffentliche Sicherheit  
Kommission (Vorsitz): Kommission für  
die öffentliche Sicherheit (gesetzlich)*



#### **Mario Hundertpfund (VU)** **Fraktionssprecher VU**

*Ressort: Bauwesen  
Kommissionen (Vorsitz): Gestaltungs-  
und Planungskommission, Schätzungs-  
kommission Kostenverteiler (gesetzlich),  
Vermessungskommission (gesetzlich)*



#### **Alexandra Meier-Hasler (VU)**

*Ressort: Sport und Freizeit  
Kommissionen (Vorsitz): Sport- und  
Freizeitkommission, Betriebskommission  
Sportpark*



#### **Sylvia Pedrazzini (FBP)**

*Ressort: Natur und Umwelt  
Kommissionen (Vorsitz): Natur- und  
Umweltschutzkommission,  
Energistadtmission*



**Fredy Allgäuer (FBP)**

*Ressort: Soziales und Gesundheit  
Kommission (Vorsitz): Senioren- und  
Gesundheitskommission*



**Kevin Beck (VU)**

*Ressort: Kultur und Vereine  
Kommissionen (Vorsitz): Kulturkom-  
mission, Kirchenrat (gesetzlich)*



**Gerhard Gerner (FBP)**

*Ressort: Bildung  
Kommission (Vorsitz):  
Gemeindeschulrat (gesetzlich)*



**Diana Ritter (VU)**

*Ressort: Familie und Jugend  
Kommission (Vorsitz): Kommission für  
Familien und Jugend*



**Simon Schächle (DpL)  
Fraktionssprecher DpL**

*Ressort: Forst- und Landwirtschaft  
Kommission (Vorsitz): Forst- und  
Landwirtschaftskommission*



**Karin Zech-Hoop (FBP)  
Fraktionssprecherin FBP**

*Ressort: Wirtschaft  
Kommission (Vorsitz):  
Wirtschaftskommission*

## Ein Begegnungsort der Generationen mitten im Dorf



*Der Spielplatz im Eschner Dorfzentrum ist seit seiner Eröffnung gut besucht. Genutzt wird die Freizeitanlage nicht nur von Familien mit Kindern und von Jugendlichen, sondern auch von der älteren Generation*

**Der Erlebnis-Spielplatz auf dem St. Martins-Platz ist zwar noch eine junge Errungenschaft der Gemeinde Eschen. Dennoch hat er sich seit seiner Eröffnung Mitte Juni bereits zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.**

Der 14. Juni war ein freudiger Tag für die Gemeinde. Die Eröffnung des neuen Spielplatzes lockte zahlreiche Familien, Jugendliche und Senioren ins Dorfzentrum. Die kleine Zeremonie wurde mit einigen sympathischen Programmpunkten umrahmt, wie dem Auftritt eines Ensembles der Jugendharmoniemusik oder der vom Jugendtreff Stressless durchgeführten Olympiade auf dem St. Martins-Platz.

### **Dutzende Gäste bei schönen Wetter**

«Wir bringen mit der Eröffnung des Erlebnis-Spielplatzes zum Ausdruck, dass Familien, Kinder und Jugendliche sowie Senioren wortwörtlich im Zentrum unserer Gesellschaft und unserer Gemeinde stehen, wo sie sich wohlfühlen sollen und Wertschätzung erfahren», sagte Vorsteher Tino Quaderer in seiner Eröffnungsansprache. Und diese Erwartungen haben sich inzwischen mehr als erfüllt. Bei schönem Wetter trifft man zahlreiche Besucher an: Familien mit Kindern und Jugendliche, aber auch die ältere Generation schätzt das Angebot und trifft sich zum Boule spielen auf der Freizeitanlage. Der St. Martins-Platz ist zu einem Begegnungsort der Generationen geworden, wo man gerne zusammenkommt.



Der acht Meter hohe Kletterturm mit zwei Rutschbahnen

### Spielturm und Wasserspiel

Die umsichtige Planung und der Einbezug von vielen am Entwicklungsprozess Beteiligten haben sich gelohnt. Besonders beliebt bei den Kindern sind der acht Meter hohe Spielturm mit zwei Rutschbahnen und das Wasserspiel, aber auch die grosse Sandspielanlage, das Bodentrampolin und die Vogelnechtschaukel werden rege genutzt. Gut besucht sind die gemütlichen Sitzgelegenheiten beim Wasserspiel, wo Brettspiele wie Mühle oder Schach gespielt werden können.

### Erfolgreicher fünfter Koffermarkt

Zu einem festen Bestandteil im Gemeindeleben ist inzwischen auch der Koffermarkt der IG Eschen-Nendeln geworden. Er fand ebenfalls am Eröffnungstag des Erlebnis-Spielplatzes statt. Die zu Verkaufsflächen umgestalteten Koffer waren voller Überraschungen. Degustationsgelegenheiten und eine Hüpfburg für die kleinen Gäste trugen ihr Übriges zum erfolgreichen Marktanlass bei.

Text: Egon Gstöhl, Fotos: Paul Trummer

Pfarrer Christian Voshenrich weihte die Freizeitanlage auf dem St. Marins-Platz ein – im Beisein von vielen Kindern, die sich auf dem Spielplatz sichtlich wohlfühlen



## Gemeinderechnung – Kurzfassung

### Resultat der Erfolgsrechnung

Die Gemeinderechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2.0 Millionen in der Erfolgsrechnung ab. Dies ist CHF 0.4 Millionen besser als budgetiert. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Rückgang des Jahresgewinnes von CHF 1.1 Millionen. Der Rückgang ist insbesondere auf den deutlich gestiegenen Betriebsauf-

wand zurückzuführen. Hierbei sind im Jahresabschluss 2018 grössere, einmalige Aufwendungen enthalten. Es ist somit zu erwarten, dass sich der betriebliche Aufwand im Geschäftsjahr 2019 wieder reduzieren wird.

Zusammengefasst stellt sich das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung wie folgt dar:

### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Ertrag	26'370'424	25'697'500	26'461'572
Betrieblicher Aufwand	-20'336'375	-19'884'500	-19'245'209
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen</b>	<b>6'034'049</b>	<b>5'813'000</b>	<b>7'216'363</b>
Abschreibungen	-4'146'440	-4'306'000	-4'173'642
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'887'609</b>	<b>1'507'000</b>	<b>3'042'721</b>
Finanzertrag	196'248	108'000	126'181
Finanzaufwand	-89'235	-30'000	-109'003
<b>Finanzergebnis</b>	<b>107'013</b>	<b>78'000</b>	<b>17'178</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'994'622</b>	<b>1'585'000</b>	<b>3'059'899</b>

### Resultat der Gesamtrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst aufgrund des hohen Investitionsvolumens mit einem Fehlbetrag von CHF 1.2 Millionen ab. Gegenüber dem Voranschlag weist die Gesamtrechnung ein um CHF 0.7 Millionen schlechteres Resultat aus. Dieses Resultat ist auf eine buch-

halterische Umgliederung eines Grundstückes vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zurückzuführen. Ohne diesen buchhalterischen Effekt läge das Ergebnis der Gesamtrechnung bei einem Fehlbetrag von CHF 0.1 Millionen.

**Jahresrechnung 2018:** Die ausführliche Version der Jahresrechnung 2018 kann auf der Gemeindefwebseite heruntergeladen werden: [www.eschen.li](http://www.eschen.li)

## Gesamtrechnung

	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Ertrag	26'566'672	25'805'500	26'587'753
Einnahmen Investitionsrechnung	418'561	270'000	345'086
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26'985'233</b>	<b>26'075'500</b>	<b>26'932'839</b>
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	-20'710'430	-20'198'500	-19'625'430
Bruttoinvestitionen	-7'470'282	-6'365'500	-9'792'792
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-28'180'712</b>	<b>-26'564'000</b>	<b>-29'418'222</b>
<b>Ergebnis der Gesamtrechnung</b>	<b>-1'195'479</b>	<b>-488'500</b>	<b>-2'485'383</b>

## Finanzielle Lage per 31. Dezember 2018

Die Bilanz zeigt per 31. Dezember 2018 folgendes Bild:

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Finanzvermögen	61'860'931	62'543'471
Verwaltungsvermögen	49'293'902	46'103'801
<b>Total</b>	<b>111'154'833</b>	<b>108'647'272</b>

Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Fremdkapital	6'060'281	5'547'342
Eigenkapital	105'094'552	103'099'930
<b>Total</b>	<b>111'154'833</b>	<b>108'647'272</b>

Durch den Jahresgewinn von CHF 2.0 Millionen erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 105.1 Millionen.

Das Reservekapital konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Millionen erhöht werden und liegt am Jahresende bei CHF 25.8 Millionen.

Reservekapital	31.12.2018	31.12.2017
Liquide Mittel inkl. Geldanlagen	25'054'721	23'685'209
Forderungen	6'205'081	6'850'057
<b>Finanzvermögen (ohne Grundstücke/Gebäude)</b>	<b>31'259'802</b>	<b>30'535'266</b>
Fremdkapital (ohne sonstige Rückstellungen)	5'418'355	4'905'416
<b>Reservekapital (ohne Grundstücke/Gebäude des Finanzvermögens)</b>	<b>25'841'447</b>	<b>25'629'850</b>

Die Gemeinde Eschen-Nendeln verfügt somit weiterhin über einen gesunden Finanzhaushalt.

### Das Wichtigste in Kürze:

Die wichtigsten Feststellungen zur Gemeinderrechnung 2018 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2.0 Millionen ab. Das ist CHF 0.4 Millionen besser als budgetiert.
- Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich mit CHF 0.3 Millionen die grössten Mehreinnahmen bei den Steuern und mit CHF 0.2 Millionen bei den Entgelten und Rückerstattungen.
- Der betriebliche Aufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr und dem Budget. Dies grösstenteils auf-

grund von Rückstellungen, welche am Jahresende gebildet werden mussten.

- Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 1.2 Millionen ab.
- Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 7.1 Millionen getätigt. Das Budget wird um CHF 1.0 Millionen überschritten. Dies infolge einer buchhalterischen Umgliederung eines Grundstückes.
- Der finanzielle Haushalt der Gemeinde Eschen-Nendeln steht auf gesunden Beinen.

*Text: Domenic Eggimann*



## Auf den Spuren der Kartäusermönche

Am Mittwoch, 4. September 2019 machte sich die frohgelaunte Reiseschar von Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Eschen-Nendeln auf zum traditionellen Seniorenausflug. Die Reise führte in die Kartause nach Ittingen. Das ehemalige Kartäuserkloster ist eingebettet in eine reizvolle Landschaft, die von Rebbergen und der malerischen Thurlandschaft geprägt ist. Es ist äusserst beliebt als Seminar-, Tagungs- und Kulturzentrum. In der prächtigen Barockkirche gab es eine Einführung in das Klosterleben der Kartäuser sowie über die Klosteranlage. Anschliessend konnten alle Teilnehmer selbständig in ihrem Tempo das Klostermuseum auf sich wirken lassen.

Im Rahmen des Mittagessens begrüsst Gemeindevorsteher Tino Quaderer und Gemeinderat Fredy All-

gäuer die Gäste und hiessen sie herzlich willkommen. Manuela Nägele ehrte den ältesten Teilnehmer Ernst Wohlwend mit einem Präsent, über das er sich sichtlich freute. Anschliessend blieb noch Zeit, die wunderbare und eindrucksvolle Gartenanlage zu geniessen.

Nach der Kartause Ittingen ging es weiter zur Halbinsel Au am Zürichsee. An erhöhter Lage, mitten im Naturschutzgebiet, befindet sich der bekannte «Landsaal» des Landgasthofs Au. Die Reiseschar erwartete hier ein zünftiger «Zviersteller» und ein wunderbares Panorama, bevor man mit vielen schönen Eindrücken beladen – wieder in Eschen-Nendeln eintraf.

*Text: Manuela Nägele, Foto: Tanja Gerner*



Die Vorsteher und Vizevorsteher der fünf Unterländer Gemeinden zusammen mit den Gästen der Generalversammlung sowie den Mitarbeitenden der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland

## WLU – Rückblick auf erfolgreiches Geschäftsjahr

**Die Genosschafter der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) blickten an der Generalversammlung vom 21. Mai 2019 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Das Investitionsvolumen betrug im Betriebsjahr 2018 rund CHF 1.6 Mio. (2017: CHF 1.9 Mio.).**

WLU-Präsident Norman Wohlwend erläuterte nach seinen Begrüßungsworten die ersten Erkenntnisse des Projektes «Sauberes Trinkwasser», das in Zusammenarbeit mit der Gruppenwasserversorgung Oberland (GWO) initiiert und im Frühjahr 2018 gestartet wurde. Bei den rund 200 durchgeführten Kontrollen wurden bei über 80% der Anlagen Mängel festgestellt. Bei wenigen Gebäuden traten gar «gefährliche» Abweichungen zur Norm zu Tage, die umgehend zu beheben waren. Diese hohe Zahl von Beanstandungen verdeutlicht die Notwendigkeit des Projektes «Sauberes Trinkwasser».

Die flächendeckende Spülung der Wasserleitungen ist eine weitere Massnahme, mit welcher die hohe Qualität des Trinkwassers sichergestellt wird. Die WLU hat sämtliche Haupt- und Versorgungsleitungen in den Unterländer Gemeinden (154 Kilometer Wasserleitungen) gereinigt.

### Ausgezeichnete Wasserqualität

Das Amt für Lebensmittelkontrolle hat die einwandfreie Qualität des Trinkwassers erneut bestätigt. Es wurden zwölf Proben genommen und diese in bakteriologischer und chemischer Hinsicht untersucht, wobei die

hohen Anforderungskriterien erfüllt wurden. Die WLU hat im vergangenen Jahr 13'836 Personen bzw. 4531 Haushalte mit bestem Trinkwasser versorgt, wovon der Anteil Grundwasser 65% und jener des Quellwassers 35% betrug.

### Filmprojekt «Wasserversorgung in Liechtenstein»

Die WLU hat gemeinsam mit der Gruppenwasserversorgung Oberland (GWO) ein Filmprojekt in Auftrag gegeben, welches im Dezember 2018 fertig gestellt wurde. Der Film zeigt, wie die Wasserversorgung in Liechtenstein organisiert ist und wie sie funktioniert. Der Film wird im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der GWO der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Dankeschön für erfolgreiche Zusammenarbeit

Abschliessend bedankte sich WLU-Präsident Norman Wohlwend recht herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2018 und übergab das Präsidentenamt turnusgemäss an seine Vorsteherkollegin Maria Kaiser-Eberle, welche die Geschicke der WLU in den kommenden vier Jahren federführend leiten wird.

**Den detaillierten Jahresbericht 2018 finden Sie unter: [www.wlu.li](http://www.wlu.li)**

*Text: Georg Matt, Foto: Paul Trummer*



Nicola Batliner, 6. Rang und Gewinn des Titels «Best of Nation»

## WorldSkills in Kazan 2019

**«Begeistere die Jugend mit spannenden Aktionen. Überzeuge die Eltern, Ausbilder und Unternehmer, dass eine florierende Zukunft nur möglich ist durch eine exzellente Berufsbildung».**

**Liechtenstein und die umliegenden Nachbarländer können auf das duale Ausbildungssystem setzen, welches die jungen Berufsleute zu exzellenten Fachkräften ausbildet und diese sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für die persönliche Zukunft vorbereitet. Unser Ländle ist ein attraktiver Bildungsstandort mit einem gut funktionierenden Schulsystem. Die vielen Möglichkeiten für die Aus- und Weiterbildung sind für unser Land bzw. für die Wirtschaft und die Gesellschaft wichtig, um auch konkurrenzfähig gegen andere Staaten bleiben zu können.**

In Eschen und Nendeln bilden insgesamt 43 Lehrbetriebe junge Auszubildende aus. Dies ist für die Gemeinde eine beachtliche Anzahl – noch beachtlicher ist es dann auch wenn man sieht, in welchen diversifizierten Bereichen die Ausbildung stattfindet: Nahrung,

Gastgewerbe, Textilien, Schönheit, Gestaltung, Bau, Gebäudetechnik, Innenausbau, Fahrzeuge, Elektrotechnik, Metall, Maschinen, Chemie, Physik, Planung, Konstruktion, Informatik, Verkauf, Wirtschaft, Verwaltung, Logistik, Gesundheit.

WorldSkills Liechtenstein ist auch eine Weiterbildung – die Kandidaten lernen in der Vorbereitungsphase und auch während dem Wettkampf was es heisst, mit Druck umgehen zu können, diszipliniert zu sein, den Teamgeist zu stärken und über ihre Grenzen zu wachsen. Die Teilnahme im WorldSkills Team Liechtenstein ist für den Kandidaten und für seinen Arbeitgeber eine einmalige Chance, Liechtenstein an einem internationalen Anlass zu präsentieren.

In diesem Jahr traten sechs Kandidaten für WorldSkills Liechtenstein in Kazan gegen die Besten der Besten an. Das Land Liechtenstein belegte den grossartigen 21. Rang von 62 Ländern – dies ist eine hervorragende Leistung für unser Land. Insgesamt haben in diesem Jahr 1350 «WorldSkills Kandidaten» in Kazan teilgenommen.

Nicola Batliner erhielt die Medaille für den «Best of Nation», er hat die höchste Punktezahl im Team erreicht. Je ein Leistungsdiplom erhielten Desirée Ackermann und Luzian Clavadetscher.

Am Sonntag, 1. September 2019 wurde die WorldSkills-Delegation feierlich im Gemeindesaal Eschen empfangen. Vorsteher Tino Quaderer begrüßte die Delegation im Namen der Gemeinde. Regierungsrätin Dominique Hasler schloss sich in ihrer Rede diesen Grussworten an. Danach liess Stefan Sohler, offizieller Delegierter, die Weltmeisterschaft in Kazan für die Gäste nochmals Revue passieren, bevor Nicola Batliner für den Gewinn des Titels «Best of Nation» geehrt wurde. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Empfangs konnten die Delegationsmitglieder den Nachmittag beim Apéro mit Familien, Arbeitgebern und Freunden gemütlich ausklingen lassen.

## Teilnehmer mit Bezug zu Eschen-Nendeln:

### Nicola Batliner, Eschen

**6. Rang und Gewinn des Titels  
«Best of Nation»**

**Sanitär- und Heizungsmonteur**

**Arbeitgeber: G + H Marxer AG, Nendeln**

*Im Winter geht Nicola gerne mit Freunden zum Skifahren, ansonsten ist er viel mit Kollegen unterwegs und arbeitet leidenschaftlich an Autos. Nicola absolvierte bereits die Lehre bei der Firma G + H Marxer in Nendeln und weil ihm die Lehrzeit so gut gefallen hat entschloss er sich, anschliessend die Zusatzlehre als Heizungsinstallateur zu machen, die er dieses Jahr abgeschlossen hat. Nicolas Entscheidung an den WorldSkills teilzunehmen war es, die einmalige Chance wahrzunehmen und sich auf diese Weise viel Wissen und Erfahrungen anzueignen.*



Text: AIBA; Fotos: Michael Zanghellini

### Luca Hogge, Eschen

**15. Rang**

**IT Netzwerk- und Systemadministration**

**Arbeitgeber: LGT Financial Services AG**

*Luca ist seit 2015 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eschen-Nendeln. Er darf seit diesem Jahr mit allen Fahrzeugen fahren und hatte schon einige Einsätze. Des Weiteren ist er seit acht Jahren Mitglied der Unterdörfler Funkenzunft Eschen. Luca hat die Lehre bei der LGT Financial Services AG dieses Jahr abgeschlossen. In seiner Lehrzeit arbeitete er mit einem ehemaligen Teilnehmer der WorldSkills zusammen und dieser hat ihn dann ermutigt, sich bei den WorldSkills zu bewerben.*



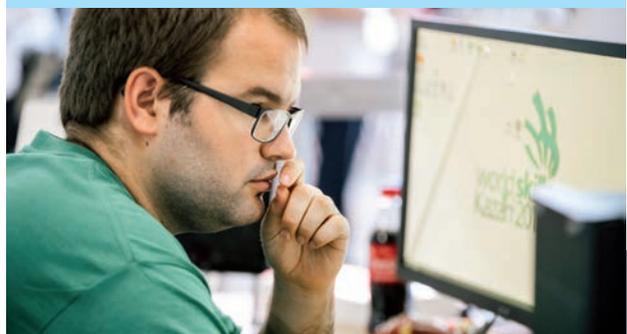
### Dominik Manser, Grabs

**19. Rang**

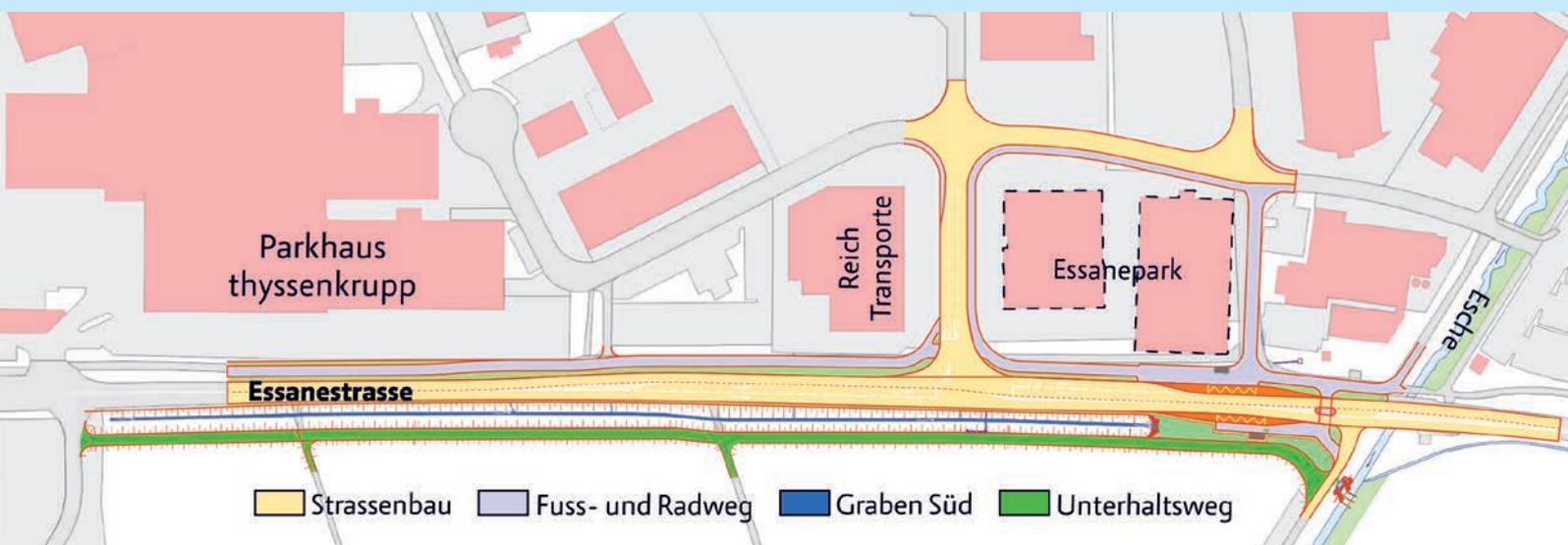
**IT Softwareapplikationen für Unternehmen**

**Arbeitgeber: thyssenkrupp Presta AG,  
Eschen**

*Passend zu seinem Beruf programmiert Dominik gerne in seiner Freizeit. Angefangen hat diese Leidenschaft beim ersten Schnuppertag im Herbst 2012. Er war sehr begeistert von der Möglichkeit, so viel zu erschaffen und auch eine Art Kreativität mit einbringen zu können. Im ersten Lehrjahr wurde von der Firma ein Ausflug zu den SwissSkills organisiert, um die Kandidaten der thyssenkrupp Presta AG zu unterstützen. Ausserdem stand in der Lehrwerkstatt ein Banner eines ehemaligen Kandidaten was ihn dazu angeregt hat, sich auch bei den WorldSkills zu bewerben.*



## Verkehrsführung beim Wirtschaftspark erhält neues Gesicht



Skizze von der neu dreispurig geführten Zu- und Wegfahrt für den Wirtschaftspark und den Sportpark zwischen Reich Transporte und dem Essanepark. Die Arbeiten an diesem Gemeinschaftsprojekt des Landes und der Gemeinde dauern voraussichtlich über das kommende Jahr hinaus

Zur Schaffung eines leistungsfähigen Verkehrsknotens beim Wirtschaftspark Eschen startet in Kürze ein Gemeinschaftsprojekt von Land und Gemeinde. Wichtigste Veränderungen: Auf der Essanestrasse werden neue Einspurstrecken entstehen. Die Verkehrsfläche auf der Landstrasse wird entsprechend

verbreitert und erstreckt sich teilweise über den Entwässerungsgraben nördlich der Strasse. Die Entwässerung des Gebiets erfolgt neu über unterirdische Leitungen (Querschläge), die das Regenwasser in den südlich der Hauptstrasse gelegenen Graben leiten.

Zudem wird die Zu- und Wegfahrt für den Wirtschaftspark und den Sportpark neu dreispurig geführt und nach Westen verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten, die voraussichtlich über das nächste Jahr hinaus dauern werden, wird die heutige Zufahrt zurückgebaut und zu einem Fuss- und Radweg umgestaltet. Bis dahin wird auch die Strassenführung im Wirtschaftspark selbst durch die Gemeinde umfassend neu gestaltet (Skizze).

### Steigendes Verkehrsaufkommen

Die Anzahl der Betriebe im Wirtschaftspark steigt seit Jahren und die bestehenden Unternehmen weisen wachsende Beschäftigtenzahlen auf. Dies hat Auswirkungen auf die Strassen- und Leitungsinfrastruktur, die in grossen Teilen bereits 40 Jahre alt ist. Das Land und die Gemeinde Eschen-Nendeln setzen das Grossprojekt in mehreren abgestimmten Bauphasen um. Damit kann die Erreichbarkeit des Wirtschaftsparks durchgehend gewährleistet werden. Auch für den Durchgangsverkehr zwischen Eschen und Nendeln wirkt sich die Etappierung vorteilhaft aus. Trotzdem müssen temporäre Einschränkungen in Kauf genommen werden.

### Zentrale Ein- und Ausfahrt

In Bezug auf die Strassenführung erhält der Wirtschaftspark eine zentrale, dreispurige Ein- und Ausfahrt, die von der Gemeinde umgesetzt wird, während das Land den Anschluss von der Essanestrasse her mittels eines sogenannten T-Knotens mit separaten Abbiegespuren und einer elektronisch auf den Verkehrsfluss reagierenden Ampelanlage verbessert. Damit kann das stetig steigende Verkehrsaufkommen langfristig bewältigt werden.

### Zeitweilige Umleitungen

Im Zuge der Strassenarbeiten werden die Leitungen für Wasser, Strom und Kommunikation erneuert. Bisher wird ein grosser Teil des Regenwassers aus dem Areal der thyssenkrupp Presta und aus dem Wirtschaftspark über einen offenen Entwässerungsgraben auf der Nordseite der Essanestrasse in die Esche abgeleitet. Mit dem Strassenausbau wird dieser Graben als Verkehrsfläche genutzt und daher überdeckt. Dies hat zur Fol-

ge, dass die Wässer über neue unterirdische Leitungen (Querschläge) in den südlich der Hauptstrasse gelegenen Graben geleitet werden, der entsprechend vergrössert werden muss. In der Folge wird die Ableitung in die Esche technisch aufgerüstet, um die Überflutungshäufigkeit des südlich gelegenen Kulturbodens zu verringern, was wiederum die Hochwassergefährdung herabsetzt. Während des Baus der Querschläge muss die Landstrasse tageweise komplett gesperrt werden.

### Verkehr verdichtet den Untergrund

Als nächstes werden die beauftragten Unternehmen die Werkleitungen nördlich der Essanestrasse zurückbauen und den Graben abdecken. Damit dieser Bereich für die Verbreiterung der Strasse genutzt werden kann, muss zunächst die Tragfähigkeit des hauptsächlich aus Torf bestehenden, weichen Untergrunds gewährleistet sein. Die dafür nötige Vorbelastung wird erreicht, indem der Verkehr während mehreren Monaten über dieses zunächst provisorische Teilstück geleitet wird. Anschliessend können an dieser Stelle die neuen Werkleitungen installiert werden. Parallel dazu baut das Land die Bushaltestelle südlich der Strasse benutzerfreundlicher und komfortabler aus. In einer weiteren Etappe, nachdem die Vorbelastung abgeschlossen ist, beginnt der Ausbau des T-Knotens im Bereich des neuen Einlenkers Essanestrasse-Wirtschaftspark. Die Umsetzung dieses Projekts trägt dazu bei, den Wirtschaftspark Eschen zu einem noch attraktiveren Wirtschaftsstandort zu machen.

*Text: Egon Gstöhl und Martin Büchel  
Visualisierung: Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt*



# Liebe

## Zivilstandsnachrichten und Jubilare

### Viel Glück den Jungvermählten

- 17.04.2019** Sebastian Matt und Nathalie Bagnoud, Eschen
- 26.04.2019** Daniel Hobi und Edina Eszter Szeghalmi, Eschen
- 26.04.2019** Florian Pfitzenmaier und Ursula Anna Goczol, Eschen
- 29.05.2019** Günther Müller und Anja Barblan, Eschen
- 28.06.2019** Franz Zenz und Helga Marxer, Eschen
- 12.07.2019** Robin Illitsch und Sally Kranz, Nendeln

### Goldene Hochzeit – 50 Jahre

- 10.05.1969** Helmut und Margoth Possath, Nendeln

### Wir nehmen Abschied

- 15.04.2019** Jens Lehmann, Eschen, 53 Jahre
- 28.04.2019** Otto Schächle-Lenherr, Eschen, 80 Jahre
- 03.05.2019** Wolfgang Ender, Nendeln, 76 Jahre
- 12.05.2019** Marlen Meier, Eschen, 84 Jahre
- 20.05.2019** Walter Marxer, Nendeln, 81 Jahre
- 23.05.2019** Elsi Wanger, Eschen, 79 Jahre
- 24.05.2019** Dietmar Hasler, Eschen, 67 Jahre
- 03.06.2019** Raymund Marxer, Nendeln, 91 Jahre
- 24.06.2019** Siegfried Alois Anton Böhler, Eschen, 89 Jahre\*
- 30.06.2019** Elisabeth Fuchs, Nendeln, 62 Jahre
- 03.07.2019** Karl Gehrig, Nendeln, 94 Jahre
- 28.08.2019** Elisabeth (Ilse) Walser-Wellinger, Nendeln, 69 Jahre\*

\* nicht in Eschen beerdigt



# Abschied



## Geburten

### Glückwunsch zum Nachwuchs

- 02.04.2019** **Damon Mujanovic**, der Korinna Mujanovic, geb. Zemanek und des Admir Mujanovic, Eschen
- 10.04.2019** **Lorenz Bieberschulte**, der Michaela Beck-Bieberschulte, geb. Beck und des Martin Bieberschulte, Eschen
- 10.04.2019** **Liano Lampert**, der Fabienne Lampert, geb. Gredig und des Marc Lampert, Eschen
- 14.04.2019** **Emma Christin Elkuch**, der Claudia Elkuch, geb. Jarosch und des Manuel Elkuch, Eschen
- 16.04.2019** **Niklas Weidmann**, der Fabienne Weidmann und des Cédric Stocker, Nendeln
- 02.06.2019** **Mara Hoxha**, der Saranda Hoxha geb. Badalli und des Shkrep Hoxha, Eschen
- 04.06.2019** **Diar Muji**, der Sevdije Muji geb. Kryeziu und des Selami Muji, Eschen
- 23.06.2019** **Leni Elisabeth Beck**, der Claudia Beck, geb. Kranz und des Robert Beck, Eschen
- 26.06.2019** **Hannes Gerner**, der Romy Gerner, geb. Wehder und des Alexander Gerner, Eschen
- 28.06.2019** **Matteo Kranz**, der Gioanna Kranz, geb. Scheidegger und des Brian Kranz, Nendeln

## Jubilare

### Wir gratulieren zum Geburtstag

- 80 Jahre** **24.05.1939** Ingrid Hoop, Eschen  
**12.08.1939** Hugo Allgäuer, Eschen
- 91 Jahre** **09.06.1928** Elfriede Böhler, Eschen  
**14.06.1928** Maria Büchel, Eschen
- 92 Jahre** **11.09.1927** Melanie Kast, Eschen
- 94 Jahre** **05.05.1925** Sofie Kaiser, Eschen  
**11.08.1925** Sebastian Wohlwend, Nendeln

*Es werden lediglich diejenigen Daten veröffentlicht, bei denen die Zustimmung der betreffenden Personen vorliegt.*



«timeline» Ausstellung im Jugendtreff Stressless



Feierliche Schlüsselübergabe im Jahr 2009 von Gregor Ott an Bettina Schwung

## Die Offene Jugendarbeit Eschen-Nendeln feiert ihr zehnjähriges Jubiläum

**Am 22. März 2009 war es soweit: Der Kindergarten, der das rote Backsteingebäude am St. Martinsring bis anhin nutzte, zügelte durch den Neubau der Primarschule Eschen an die Simsgasse und überliess den Standort der Offenen Jugendarbeit Eschen-Nendeln. An diesem Datum überreichte der damalige Gemeindevorsteher Gregor Ott feierlich einen Schlüssel an die Jugendarbeiterin Bettina Schwung und eröffnete somit offiziell die Tore des Jugendtreffs in Eschen.**

Es sind seither über zehn geschichtsträchtige Jahre vergangen, in deren Zeitraum viele Jugendliche den Treff betraten, wiederverliessen, dabei erwachsen wurden, einige Vorsteher und Gemeinderäte ihren Posten wechselten und auch die Umgebung rund um den Treff sich immer wieder veränderte. Wo früher eine Wiese sowie ein Kiesplatz waren, befindet sich heute ein attraktiver, neuer Spielplatz. Seit dessen Eröffnung im Juni 2019 wird dieser täglich rege von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen benutzt und belebt. Dieser neue Begegnungsraum bildet dabei nicht nur einen Mehrwert für den Jugendtreff, sondern auch für das öffentliche Gemeindeleben. Die Offene Jugendarbeit Eschen-Nendeln ist der Meinung, dass dieser zehnjährigen Entwicklung Dankbarkeit und Aufmerksamkeit geschenkt werden darf und hat kurzerhand eine Wand

im Jugendtreff in eine sogenannte «timeline» verwandelt. «Once upon a time...» ist der Titel der kleinen Ausstellung und zeigt anhand von Fotocollagen eines jeden Jahres wie Jugendliche den Jugendtreff erlebten und belebten. Die Jugendarbeiter/-innen sind sich alle einig: Die roten Backsteinwände würden genug Platz für eine weitere Jubiläums-«timeline» bieten.

### Neue Öffnungszeiten für Jugendliche ab zehn Jahren

Im Rahmen des von der Gemeinde initiierten UNICEF-Projektes wurden in den letzten zwei Monaten über hundert Kinder und Jugendliche von Eschen und Nendeln zu ihren Wünschen und Bedürfnissen befragt. Eines der Bedürfnisse kam vor allem von Seiten der zehnjährigen Jugendlichen: Aus ihrer Sicht gibt es wenig Freizeitangebote für sie und sie würden gerne jetzt schon den Jugendtreff besuchen. Dieser Wunsch wurde von der Jugendarbeit natürlich gleich ernst genommen. Neu können Jugendliche schon ab zehn Jahren jeden Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr den Jugendtreff in Eschen besuchen.

*Text und Fotos: Jugendarbeit*

## Verantwortungsvolle Hundehaltung

**Das Halten eines Hundes ist für viele Hundebesitzer eine schöne, bereichernde und erfüllende Ergänzung und Aufgabe im Privatleben. Die Haltung eines Hundes wird im Umfeld aber nicht immer mit den gleichen positiven Attributen verknüpft, was aus diversen Meldungen an die Gemeinde hervorgeht. Darin wird die zunehmende Anzahl von Hundekothaufen in Wiesen, Feldern, Äckern und auch auf den Gehsteigen und Quartierstrassen bemängelt. Es wird Unverständnis darüber geäußert, dass zahlreiche bereitstehende Robidog-Einrichtungen nicht im gewünschten Umfang genutzt werden.**

Durch das richtige Verhalten können Hundehalter jedoch viele Unannehmlichkeiten vermeiden. Rufen Sie z.B. Ihren Hund frühzeitig zu sich und nehmen Sie ihn gegebenenfalls an die Leine. Tragen Sie unter anderem zur Sauberhaltung von Gehsteigen und Fusswegen bei, indem Sie den Hundekot überall korrekt entsorgen. Hundekot birgt auch ein Krankheits-Risiko für den Menschen, weshalb dessen Eintrag in z.B. Kindergärten und Schulen über die Schuhe zu verhindern ist. Zudem führt Hundekot auf Weideflächen dazu, dass das Gras von den Tieren nicht mehr aufgenommen wird bzw. durch Hundekot verschmutzte Futterballen unbrauchbar werden. Im schlimmsten Fall können Weidetiere auch erkranken.

Die Gemeinde dankt den vielen Hundehaltern, die sich korrekt verhalten und appelliert gleichzeitig an diese, welche sich bisher nicht an die Bestrebungen für eine gesellschaftsverträgliche Hundehaltung gehalten haben. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die Bevölkerung über die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen Bescheid weiss und wiederholt fehlbare Hundebesitzer zur Anzeige bringt.

### Auszug aus dem Hundegesetz zu den Pflichten des Hundehalters

#### A. Pflichten des Hundehalters

##### Art. 4 Allgemeine Haltungsverfahren

- 1) Hunde sind so zu halten, dass sie:
  - a) Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen; und
  - b) täglich ausreichend Umgang mit Menschen und, soweit möglich, mit anderen Hunden haben.



- 2) Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass:
  - a) Hunde im Freien nicht unbeaufsichtigt sind;
  - b) Strassen, Wege und Plätze, Fusswege und Trottoirs, Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen, öffentliche Grün- und Parkanlagen sowie unmittelbar zum Haus gehörende Anlagen, Futterwiesen und Gemüsegärten nicht verunreinigt werden. Der Hundehalter hat den Kot seines Hundes zu beseitigen.

##### Art. 5 Anleingebot und Betretungsverbot

- 1) In Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen, auf verkehrsreichen Strassen, Wegen und Plätzen, in Fussgängerzonen, auf Rad- und Waldwegen, in Naturschutzgebieten sowie auf Skipisten und Loipen sind Hunde an der Leine zu führen.
- 2) Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen und Äcker während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt.
- 3) Es ist verboten, Hunde in Kirchen, Friedhöfen, Spital- oder Badeanlagen mitzuführen.
- 4) Die Gemeinden können für weitere Orte und Anlässe Anleingebote oder Betretungsverbote erlassen. Solche Orte sind mit Verbots- oder Hinweistafeln zu bezeichnen.

##### Art. 12 Strafbestimmungen

Übertretungen und Missachtungen werden vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen geahndet und können mit Geldstrafen sanktioniert werden.

*Text: Jürgen Biedermann*

## Neueröffnung Seniorentreff Eschen

**In Nendeln gibt es schon viele Jahre einen Seniorentreff, welcher gut funktioniert und gerne besucht wird. Auch in Eschen gab es schon einmal einen Seniorentreff, der sich allerdings nicht halten konnte. Nun hat die Gemeinde den Eschner Seniorentreff, welcher neu im ehemaligen Kindergarten Dorf beheimatet ist, wieder ins Leben gerufen. Am 21. Mai 2019 war es dann soweit. Gemeindevorsteher Tino Quaderer und Vizevorsteher Gebhard Senti freuten sich, die Gäste zur Neueröffnung herzlich begrüßen zu können. Ab diesem «Startschuss» ist der Eschner Seniorentreff nun jeden dritten Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Der Gemeindevorsteher stellte die Eröffnung des Seniorentreffs in seiner Begrüßungsrede unter das Schlagwort «Gesundheit». Obwohl alle versuchen würden, mittels Bewegung, bewusster Ernährung sowie dem massvollen Genuss von Alkohol und Nikotin gesund zu leben, würde doch ein ganz zentraler Punkt manch-

mal vernachlässigt – nämlich das Miteinander bzw. der soziale Kontakt. «Zahlreiche Studien untermauern, dass der Austausch mit anderen Menschen – Teil einer Gruppe zu sein, auch wenn es nur für ein paar Stunden in der Woche ist – enorm wichtig für unseren Körper, unser Gehirn und ganz allgemein für unser Wohlbefinden ist. Menschen, die ein reiches Sozialleben haben, sind deutlich gesünder. Sie haben das geringere Risiko an einem Herzinfarkt zu erkranken, an Demenz oder sogar an einfachen Krankheiten wie einer Grippe. Und auch wenn man bereits erkrankt ist, so sagt uns die Wissenschaft, wird man schneller wieder gesund, wenn man sich regelmässig mit anderen austauscht und trifft.»

In diesem Sinne hofft die Gemeinde, dass sich – wie in Nendeln – auch der Eschner Seniorentreff etablieren wird und so als wertvolle Plattform dienen kann, den sozialen Austausch zu fördern und Menschen unkompliziert und ungezwungen zusammenzubringen.

*Text: Marlies Wohlwend, Foto: Paul Trummer*

*Das Ziel ist, dass sich der Seniorentreff künftig zu einem Fixpunkt für die ältere Bevölkerung entwickeln wird und mit der Zeit in gemütlicher Runde sogar neue Ideen für weitere Aktivitäten entstehen*



## Personelles aus der Gemeindeverwaltung

### Jubilare



20  
Jahre

**Walter Beck**  
Mesmer Kapelle St. Sebastian /  
Hauswart Primarschule Nendeln  
1. Mai 2019



10  
Jahre

**Monika Mandel**  
Katechetin  
1. August 2019



10  
Jahre

**Andreas Berlinger**  
Leiter Werkbetrieb  
1. Juli 2019

### Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung



5  
Jahre

**Cyril Monn**  
Sportparkwart  
1. Juli 2019



**Asteris Hatzikas**  
Fachmann Betriebsunterhalt FZ /  
Fachrichtung Hausdienst



**Tobias Meier**  
Forstwart FZ

### Neuer Lernender



**David Meier**  
Lernender Forstwart FZ  
1. August 2019

## «Einkaufen im Dorf»

Sie sind klein, aber sie bieten alles, was der Kunde für den täglichen Bedarf braucht: Die Fachgeschäfte und Detailhändler in der Gemeinde leisten viel für eine gute Nahversorgung unserer Bevölkerung und behaupten sich mit Qualität und persönlichem Service im Wettbewerb mit den Grossen. In der 360°-Serie «Einkaufen im Dorf» stellen wir in dieser Ausgabe das Farba-Hus Gstöhl am Kohlplatz in Eschen vor.



«Qualität bedeutet, dass der Kunde und nicht die Ware zurückkommt.» Geschäftsführer Paul Gstöhl bietet mit seinen Mitarbeitern im Farba-Hus kompetente Beratung für Heimwerker wie Profis, die auch alles Nötige für das Malen und Anstreichen vor Ort finden

## «Was für uns zählt, ist Qualität»

**Das Farba-Hus Gstöhl versteht sich als Dienstleister für Heimwerker und Fachgeschäfte in der ganzen Region. Insbesondere auf professionelle Beratung legt das Unternehmen grossen Wert.**

Das Farba-Hus Gstöhl befindet sich seit seiner Gründung 1975 am Kohlplatz in Eschen und ist Teil der Unternehmensgruppe Gstöhl AG, welche Paul Gstöhl zusammen mit seinem Bruder Elmar führt. «Ihre Grundlage hat die Firma im Malergeschäft unseres Vaters und inzwischen bieten wir eine ganze Palette von Dienstleistungen im Bereich Maler-, Gipser-, Trockenbau- und Spritzlackierarbeiten an», sagt Paul Gstöhl. «Immer legen wir dabei besonderen Wert auf Qualität und Langlebigkeit.»

### Kompetente Beratung durch Fachkräfte

Dieser Grundsatz gilt auch für das Farba-Hus als Teil des Unternehmens, das mehr ist als ein einfaches Ladengeschäft. «Alle unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Fachkräfte und wir verkaufen nicht einfach nur Farben, Lacke, Tapeten und Werkzeuge. Wir legen grossen Wert darauf, dass sich unsere Kunden gut beraten fühlen. Dafür kommen wir gerne auch nach Hause, beurteilen beispielsweise den Untergrund einer zu streichenden Fläche und empfehlen das richtige Material», hält Paul Gstöhl fest. Damit setzt sich das Farba-Hus seit Jahrzehnten im Wettbewerb mit verschiedenen Billiganbietern durch. «Farben haben die unterschiedlich-

ten Bestandteile, bei denen sich in der Produktion natürlich Geld sparen lässt. Aber ich habe auch schon literweise Farbe an den Lieferanten zurückgeschickt, wenn sich herausgestellt hat, dass sie nichts taugt. Denn was für uns zählt, ist Qualität. Das schätzen sowohl Heimwerker als auch Unternehmer aus Liechtenstein und der Ostschweiz, die gerne bei uns einkaufen.»

### Geschäft und Ausstellung in einem

«Unser Ladenlokal ist inklusive des Treppenhauses und der Nebenräume gleichzeitig auch eine Ausstellung. Wir fertigen für Bauherren Farbmuster in einer nützlichen Grösse an. Auf einem Muster von einem auf anderthalb Metern lässt sich das Endergebnis viel kompetenter beurteilen als auf den gängigen Beispielen von zehn Mal zehn Zentimetern. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Denn für uns steht der Kunde im Zentrum – oder um es mit den Worten des deutschen Kaufmanns Hermann Tietz zu sagen: «Qualität bedeutet, dass der Kunde und nicht die Ware zurückkommt.»

Text: Heribert Beck, Fotos: Eddy Risch, Heribert Beck

### Farba-Hus Gstöhl

Kohlplatz 9, Eschen  
Telefon +423 373 94 29  
[www.gstoehl.net/farba-hus](http://www.gstoehl.net/farba-hus)  
[farba-hus@gstoehl.net](mailto:farba-hus@gstoehl.net)

## Kosmetik und Fusspflege als attraktives Kombi-Angebot



Im Studio von Denise Grubelnig können kosmetische Behandlungen und Fusspflege kombiniert gebucht werden. An Eschen schätzt sie, dass es ein idealer Standort ist und alles nah beieinander liegt

**Vom Auftragen von Nagellack über die kleine Fusspflege bis hin zum Braut-Make-up für den schönsten Tag im Leben bietet Denise Grubelnig eine breite Palette von kosmetischen und fusspflegerischen Leistungen an.**

Ihr Beruf und ihre Berufung wurden Denise Grubelnig vom Elternhaus mit auf den Weg gegeben. «Meine Mutter hatte ein Kosmetik- und Fusspflege-Studio und mir hat ihre Arbeit bereits als Jugendliche sehr gefallen.» Kein Wunder also, dass sie sich auch für diesen Weg entschieden hat. «Ich habe in beiden Fachbereichen die Meisterprüfung abgelegt sowie eine Zusatzausbildung als Hair- & Makeup-Artist und biete gerne eine Kombination an. Mittlerweile verfüge ich über 14 Jahre Berufserfahrung und viele Kunden freuen sich, dass sie eine Fusspflege und eine kosmetische Behandlung vereinen können.»

### Ein idealer Standort

Denise Grubelnig arbeitet seit Ende 2016 in Eschen. «Zunächst hatte ich mein Geschäft in direkter Zentrumsnähe. Als ich mich für ein neues Lokal entschieden habe, war mir klar, dass ich in Eschen bleiben möchte.

Hier ist alles nah beieinander: Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Post und Tankstelle. Auch meine Kunden schätzen die Nähe sehr.»

Über das Angebot von Denise Grubelnig kann sich jeder Interessierte auf ihrer Webseite oder nach Terminabsprache bei ihr im Geschäft informieren. «Was die Fusspflege betrifft, spielt es dabei keine Rolle, ob jemand Beschwerden hat oder nicht. Diabetiker beispielsweise erhalten sogar einen Teil der Behandlungskosten von der Krankenkasse zurückerstattet.»

*Text: Heribert Beck*

### Podologie & Beauty

Kohlplatz 9, Eschen  
Telefon +423 232 45 39  
[www.pedikuere.li](http://www.pedikuere.li)  
[info@pedikuere.li](mailto:info@pedikuere.li)

## «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile»

**Michael Drolshagen ist seit April 2018 Geschäftsführer der thyssenkrupp Presta AG. Der Wirtschaftsingenieur war zuvor in verschiedenen leitenden Positionen für den Sportwagenhersteller Porsche in Stuttgart tätig. Er ist Vater von zwei Kindern, wohnt in Vaduz und sieht die Firmenzentrale in Eschen als Kopf eines weltweit tätigen Organismus' innerhalb des thyssenkrupp Konzerns.**

**Sie sind seit einem guten Jahr CEO des grössten Betriebs in Eschen. Was sind Ihre ersten Eindrücke bezogen auf das Unternehmen, die thyssenkrupp Presta AG und bezogen auf den Standort Eschen?**

**Michael Drolshagen:** Von Anfang an haben mich die Energie, die Leidenschaft und die Begeisterung der Prestianerinnen und der Prestianer fasziniert und überzeugt. Die Kultur der Presta, die sich auch in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde widerspiegelt, hat mich begeistert: eine gute Diskussionskultur, offene Kommunikation, absolut lösungsorientiert mit einer für Liechtenstein typischen Du-Kultur in einem internationalen Umfeld.

Die thyssenkrupp Presta hat einen extrem hohen weltweiten Standard, der sich in unseren Prozessen und vor allem in unseren Produkten ausdrückt. Unsere Wettbewerbsfähigkeit stellen wir mit Produkten her, welche wir entwickeln und mit Fertigungsprozessen hinterlegen. Dabei agieren wir aus einer starken Zentrale auf Augenhöhe mit unseren Regionen und geben zusammen alles für die «letzte Meile». Das dafür notwendige Wachstum mit Flächen und Büros wird dabei von der Gemeinde Eschen mit Lösungen unterstützt, die sowohl der Presta als auch den Anwohnern Rechnung tragen, wie z.B. bei der Suche nach der langfristigen Lösung für die Parkplatzsituation am Standort.

**Was sind Ihre persönlichen Ziele? Wohin wollen Sie die thyssenkrupp Presta AG in den nächsten Jahren führen?**

Unser klares Ziel ist es, in den nächsten Jahren unter die Top 3 der Lenkungslieferanten auf dem Weltmarkt der Automobilzulieferer zu kommen. Dies erreichen wir nur durch innovative Produkte bei gleichzeitiger Kostenführerschaft. Jede Neuentwicklung muss sich also wie

ein Baustein in ein Gebäude einfügen, um Kostenpotenziale zu heben und Komplexität zu senken. Wie bei Lego, wo mit einer einfachen Anleitung und standardisierten Bausteinen immer wieder tolle neue Formen und Lösungen entstehen. Dieses Grundprinzip direkt auf die uns beeinflussenden neuen Trends wie autonomes Fahren oder E-Mobilität anzuwenden, begeistert mich. Die richtigen Dinge zu machen und die Dinge richtig zu machen in einer Zeit, in der die automobiler Welt vor Veränderungen steht, wie es sie in den letzten 100 Jahren nicht gegeben hat, ist unsere zentrale Herausforderung. Robotaxis oder autonome Lieferfahrzeuge sind schon bald Normalität. Wir gestalten diesen Wandel mit und sind in dieser Entwicklung kein Fast Follower, sondern Innovationstreiber. Wir stehen im engen Austausch mit den Automobilherstellern und wissen, vor welchen technologischen Herausforderungen diese stehen.

**Wie beurteilen Sie die Bedeutung des Standorts Eschen für den weiteren Ausbau und die Weiterentwicklung des Unternehmens?**

Der Standort Eschen ist in den letzten Jahren trotz steigender Automatisierung und Professionalisierung weiter ausgebaut worden. Die Idee dahinter ist, aus einer starken Zentrale heraus mit hochausgebildeten Mitarbeitern in allen Bereichen die Grundlage für unser Wachstum zu legen. Das heisst: Hier werden Vorentwicklungsprojekte vorangetrieben, neue Fertigungsprinzipien getestet und implementiert sowie für die Serie Module und Standards festgelegt. Zusätzlich werden zukünftig verstärkt neue Produktanläufe abgesichert. Die Applikation auf die verschiedenen Kundenwünsche erfolgt dann in den Regionen. Auf dem Weg in die Top 3 wird unser Lenkungsgeschäft mit derzeit 17 Standorten weltweit weiter wachsen. Der Grossteil des Stellenaufbaus wird aufgrund unserer Kundenwünsche, vor Ort zu produzieren, in Mexiko, China und Osteuropa stattfinden, aber auch in Eschen werden weitere Schlüsselfunktionen und Qualifikationen aufgebaut, um das Wachstum im Ausland abbilden und koordinieren zu können. Die Bedeutung Eschens ist somit entscheidend und deshalb bieten wir neben unseren interessanten Produkten und dem internationalen Flair auch verschiedene andere Faktoren an, um Fachkräfte aus dem In- und Ausland zu gewinnen.



Michael Drolshagen, Geschäftsführer der thyssenkrupp Presta AG: «Am Standort Eschen treffen wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf ein unglaubliches Natur- und Freizeitangebot, das kaum zu übertreffen ist.»

Neben unserer Kultur machen diese Faktoren das Unternehmen für Techniker so attraktiv. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können und sollen sich in der thyssenkrupp beruflich verwirklichen und weiterentwickeln können. Natürlich bietet der Konzern dabei weitere Perspektiven, bezogen auf die Karrieremöglichkeiten. Nicht zu vergessen ist auch der Standort Eschen selbst mit seinen besonderen Eigenschaften – hier treffen wirtschaftliche Rahmenbedingen auf ein unglaubliches Natur- und Freizeitangebot, das kaum zu übertreffen ist.

**Das Unternehmen ist in den letzten Jahren in Eschen stark gewachsen und zum grössten Arbeitgeber Liechtensteins avanciert. Wird es in diesem Tempo weiter wachsen?**

Wachstum ist eine wichtige Voraussetzung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Wachstum muss mit Top-Personal hinterlegt und gemanagt werden. Daher sind wir immer auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir diese Herausforderungen meistern können. Wichtig ist dabei, dass nicht das Tempo des

Wachstums im Vordergrund steht, sondern das Wie des Wachstums. Prozesse, Produkte, Infrastrukturen, Personal ... nur einige der Themen, welche zentral aus Eschen immer wieder überprüft, angepasst und zusammen mit den starken Regionen beim Kunden umgesetzt werden. Deshalb suchen wir selbstverständlich Fachspezialisten, die zu uns passen, Spass an den Herausforderungen der Zukunft haben und diese mitgestalten möchten.

Wir schenken dem Thema Personalführung eine hohe Aufmerksamkeit. Ich betone das, weil der Arbeitsalltag sich in den letzten Jahren fundamental verändert hat und weiter verändern wird. So müssen unsere Führungskräfte heute in der Lage sein, mehrere Projekte gleichzeitig mit agilen Methoden und interdisziplinären Teams zu steuern – und das in einem internationalen Umfeld. Das ist hoch anspruchsvoll. Die Rolle der Führungskräfte verändert sich dabei. Sie werden vom Leader immer mehr zum Coach und Mentor. Das Zauberwort in diesem Zusammenhang heisst «Enablement». Ich vergleiche das immer gerne mit dem Fussballsport: Wenn das Spiel begonnen hat, sollten alle Spieler den Match-

plan kennen und sich dementsprechend verhalten. Das heisst, sie kennen ihre Aufgaben, haben aber auch einen grossen Gestaltungsspielraum, diese zu erfüllen. Der Trainer an der Seitenlinie beobachtet das Spielgeschehen als Ganzes und kann taktisch oder motivierend an der einen oder anderen Stelle eingreifen. Das Vertrauen in die Fähigkeiten seiner Spieler ist aber entscheidend. Durch gutes Coaching müssen die Fähigkeiten natürlich weiterentwickelt werden. Hier sind Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen gefragt, um das Beste aus den Spielern bzw. Mitarbeitenden herauszuholen und sie ständig für neue Aufgaben zu befähigen. Um den jetzigen und zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze anbieten zu können, wird in Eschen in zwei neue Gebäude investiert. So entsteht derzeit ein fünfstöckiges Bauwerk mit ca. 8500 Quadratmetern, in dem zukünftig der Prototypenbau samt Prüffeldern, Laboren und Messtechnik sowie Büros untergebracht sein werden. Darüber hinaus wird eine neue Halle mit rund 2000 Quadratmetern Fläche für die Akustik- und Fahrversuchsspezialisten errichtet. 2020 werden die neuen Gebäude bezugsfertig sein.

### **Welchen Einfluss hat die übergeordnete Strategie des thyssenkrupp-Konzerns auf die Führung des Unternehmens in Eschen oder anders gefragt: Wie eigenständig ist die thyssenkrupp Presta AG eigentlich?**

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Wir bauen hier gemeinsam an der Zukunft des thyssenkrupp-Konzerns und jeder muss seine Aufgaben erfüllen. Dabei spielt die thyssenkrupp Presta eine entscheidende Rolle im Bereich Lenkung. Den Rahmen dazu setzt der Gesamtkonzern. Wir sehen uns als schlagkräftiges Team mit sehr hohen Freiheitsgraden in diesem Verbund.

### **Gibt es ein Leuchtturmprojekt, eine Innovation, die Sie als besonders wichtig erachten? Wovon werden die Medien in den nächsten Jahren im Zusammenhang mit der thyssenkrupp Presta AG berichten können?**

Wir fokussieren uns auf elektrische bzw. mechatronische Komponenten, die funktionsrelevant und tief im Gesamtsystem des Fahrzeugs integriert sind. Mit der Weiterentwicklung dieser Systeme tragen wir dazu bei, automatisiertes Fahren sicher auf die Strasse zu bringen. Ausgehend von elektronisch unterstützten Lenkungen arbeiten wir derzeit auch an sogenannten Steer-by-Wire-Systemen. Das sind Lenkungen, die ohne durchgehende mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Rädern auskommen. Solche Lösungen ermöglichen in Zukunft ganz neue Fahrzeugarchitekturen und setzen neue Massstäbe beim Lenkgefühl und Fahrverhalten.

Ausgehend von einem ursprünglich reinen Komponentenanbieter werden wir uns in Zukunft über unsere heutigen mechatronischen Lenksysteme immer weiter in Richtung integrierter, elektromechanisch unterstützter Softwarelösungen entwickeln.

### **Auf welche Kernkompetenz des Unternehmens sind Sie besonders stolz?**

Wir sind weltweiter Technologieführer im Bereich der Massivumformung und die Nummer eins bei der Entwicklung und Produktion von Lenksäulen. Was die thyssenkrupp Steering jedoch so besonders macht, ist, dass Innovation bei uns tatsächlich gelebt und als ganzheitlicher Prozess verstanden wird – egal ob in der Produktion, beim Testing oder in der Vorentwicklung. Zudem nehmen wir das Thema Digitalisierung sehr ernst. Das gilt sowohl für unsere Fertigungsprozesse, bei denen wir intensiv mit neuen Human-Machine-Interface- und Robotik-Anwendungen arbeiten, als auch für unsere Produkte selbst. So programmieren unsere derzeit über 800 Softwareentwickler wesentliche Funktionen und Leistungskriterien eines Fahrzeugs mit. Man muss sich klarmachen, dass unsere Lenksysteme aus mehr als 400 Einzelteilen und knapp 300'000 Zeilen Software-Code bestehen. Das sind in etwa so viele wie in einem Space-shuttle. Gerade die digitale Kompetenz wird es sein, welche die klassischen Attribute der Automobilbranche wie Sicherheit, Komfort, Fahrgefühl, Effizienz und Umweltschutz ganz neu definiert. Im Entwicklungstrend hin zum autonomen Fahren erleben wir das derzeit hautnah. Das ist nicht nur für Ingenieure thematisch ein hochspannendes Umfeld. Mit unserem speziellen internationalen Flair, einem Mix aus über 40 Nationen, welche bei thyssenkrupp Presta vertreten sind, und unterschiedlichsten Aufgabenbereichen ziehen wir auch andere interessierte Fachkräfte an.

Interview: Egon Gstöhl

## IG Eschen-Nendeln – im Dienst für Einwohner, Kunden, Gäste und Unternehmer



Der Vorstand der IG Eschen-Nendeln (v.l.): Rainer Mayr, Thomas Batliner, die Vorsitzende Florentina Schädler, Patrick Widmer, Elisabeth Gstöhl-Baumann (Finanzen) und Othmar Oehri mit Elmar Gangl (Geschäftsstelle der IG Eschen-Nendeln)

**Die Interessengemeinschaft Eschen-Nendeln vereint die Interessen des lokalen Handels, des Gewerbes und der Gastronomie. Der Zusammenschluss der selbständigen Unternehmerinnen und Unternehmer des Detailhandels, der Gastronomie, des Gewerbes und der Industrie fördert gemeinsame Aktivitäten und eine aktive Standortwerbung. Mit über 60 Mitgliedern vertritt die IG die Anliegen verschiedenster Branchen in Eschen und Nendeln und setzt sich in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde für deren Bedürfnisse ein.**

Im Frühling 2018 hat Florentina Schädler, Apotheke am St. Martins-Ring, den Vorsitz von Bernadette Kubik-Risch, Buchhandlung OMNI, übernommen, welche nach langjähriger Tätigkeit und grossem Engagement diese Aufgabe weitergegeben hat. Der Vorstand, welcher aus sechs Mitgliedern aus verschiedenen Branchen sowie einer beratenden Geschäftsstelle besteht, trifft

sich monatlich um aktuelle Anliegen und Themen der Mitglieder zu diskutieren sowie Aktivitäten zu planen und umzusetzen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie das gemeinsame Angehen von aktuellen Themen stehen dabei im Zentrum. Ein bekannter Erfolg sind die vier Jahreszeitenfester, die jeweils im Frühling, Sommer, Herbst und Winter stattfinden. Diese werden seit diesem Jahr gemeinsam mit Kommissionen der Gemeinde organisiert und beworben. Das neue Konzept bietet für die Besucher ein abwechslungsreiches, vielseitiges Programm, die Interessen der Organisatoren werden gebündelt und vereint. Der erste Anlass nach neuem Konzept in diesem Jahr war der erfolgreiche Koffermarkt, welcher gemeinsam mit der Spielplatzeröffnung und der Unterstützung der Kommission für Familien und Jugend stattfand. Auch die gut besuchte Lange Tafel (Sommerfest) hat das neue Konzept bestätigt. Das Herbstfest, welches sich dem Tüargga und dem Kürbisschnitzen widmet und ge-

meinsam mit der Kulturkommission und der Kommission für Familien und Jugend umgesetzt wird sowie das Adventsfeuer, bei dem auch die Senioren- und Gesundheitskommission präsent sein wird, bleiben attraktiv, abwechslungsreich und inspirieren viele, die Anlässe zu besuchen.

Das neu überarbeitete Konzept ist ein Schritt von vielen, gemeinsam das Zentrum zu beleben und die vorhandenen Infrastrukturen wie Dorfplatz, St. Martins-Platz und Postplatz im Zentrum von Eschen, umgeben von Geschäften und Dienstleistern, noch optimaler zu nutzen.

Die IG Eschen-Nendeln hat unter dem neuen Vorstand noch viele weitere Ziele definiert. So ist ein Workshop in Vorbereitung, in dem sich der Vorstand und Mitglieder mit dem Thema «IG Eschen-Nendeln – Wer sind wir? Was wollen wir? Was sind unsere Ziele?» beschäftigen wird. Für jedes Unternehmen in Eschen und Nendeln soll in Zukunft eine Mitgliedschaft attraktiv sein. Ein Zuwachs der Mitglieder sowie der Ausbau der Attraktivität der Mitgliedschaft sind aus Sicht der IG-Vorstandsmitglieder ein wichtiges Ziel, damit die IG ihre Funktion wahrnehmen und die Interessen der Mitglieder umsetzen kann. So freut sich der Vorstand auch immer wieder über Neumitglieder oder Interessierte.

## Einkaufen in Eschen und Nendeln schenken

Der Geschenkgutschein im Kreditkartenformat passt für jeden Anlass als Geschenkidee und kann als Zahlungsmittel wie Bargeld verwendet werden. Die beliebtesten Gutscheine sind im Wert von 10, 20, 50 und 100 Franken erhältlich. Einlösen kann man sie in einem der aktuell über 60 Mitgliederbetriebe der IG. Warum beim nächsten Geburtstag nicht einen Gutschein der IG Eschen-Nendeln schenken? Bezogen werden können die Gutscheine in Eschen in der Apotheke am St. Martins-Ring, bei der Bäckerei Georg AG, im Buchladen OMNI sowie im Coiffeur Salon mano. In Nendeln können die Gutscheine im Dorflada P. Feger gekauft werden.

*Text: Florentina Schädler*

## Kontaktdaten

IG Eschen-Nendeln, Postfach 118, 9492 Eschen  
Telefon Geschäftsstelle: +423 792 62 33  
info@ig-eschen-nendeln.li  
www.ig-eschen-nendeln.li

## Nächste Veranstaltungen

*Die Jahreszeitenfeste, ein beliebter Anlass um Bekannte, Nachbarn, Familie und Freunde zu treffen und gemeinsam mit ihnen den Abend zu geniessen. Die nächsten Feste finden schon bald wieder statt – wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen von Klein und Gross. Ein Flyer, der in alle Haushalte von Eschen und Nendeln verschickt wird, gibt zeitgerecht Auskunft über die Veranstaltungen.*

### **Freitag, 27. September 2019, ab 17.30 Uhr**

*Herbst-Fest mit Kürbisa-Schnitzta in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission sowie der Kommission für Familien und Jugend*

### **Freitag, 6. Dezember 2019, ab 17.30 Uhr**

*Winterfäscht mit Adventsfeuer in Zusammenarbeit mit der Senioren- und Gesundheitskommission*

## Vorstand der IG Eschen-Nendeln

### **Florentina Schädler**

*Apotheke am St. Martins-Ring, Eschen (Vorsitz)*

### **Elisabeth Gstöhl-Baumann**

*Sonaris Buchhaltungen, Eschen (Kassierin)*

### **Othmar Oehri**

*Schreinerei Othmar Oehri, Eschen*

### **Patrick Widmer**

*TV-COM AG, Eschen*

### **Rainer Mayr**

*MayCla Sport, Eschen*

### **Thomas Batliner**

*BTA Batliner Thomas Anstalt, Eschen*

### **Geschäftsstelle:**

*(steht dem Vorstand beratend bei)*

### **Elmar Gangl**

*kunst.genuss.kultur, Eschen*

*Bei Fragen können sich Interessierte jederzeit bei der Vorsitzenden, der Geschäftsstelle oder einem Vorstandsmitglied melden.*



Gesammelte Material-Auswahl eines Kindes

## Waldschmuck-Workshop im Atelier Fuchsbau

**An vier Tagen im Mai 2019 liessen sich die Kinder unter der fachkundigen Leitung einer Goldschmiedin vertieft in die Schmuckkunst ein. Die Freude und die Neugier am Entdecken und Erforschen, Suchen und Finden und schliesslich am Werken des eigenen Waldschmucks standen dabei im Vordergrund.**

Die jungen Schmuckgestalter nahmen alles genau unter die Lupe. Nusschalen, Eicheln und Holzstücke, Bucheckern, Tannennadeln und -zapfen, Federn, Moos, Blätter und Pflanzenknospen waren nur ein Teil der vielfältigen im Wald gesammelten Materialpalette.

Schneckenhäuser waren ein begehrtes Fundstück, die meisten jedoch waren noch bewohnt.

Eins wurde klar: Werkstatt-Betrieb macht Spass. Rasch wurden Inspirationen für Schmuckideen sichtbar und erste Kreationen zu Papier gebracht. Die Umsetzung ins Werkstück ermöglichte es den jungen Talenten, verschiedene handwerkliche Techniken auszuprobieren.

*Text und Fotos: Elke Capelli-Lässer, Christine Büchel*

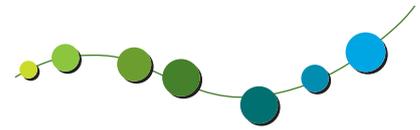
**spela, dräckla, selber tua – [www.fuchsbau.li](http://www.fuchsbau.li)**



Anhänger aus Federn und Eichel; Armband aus Efeu



Halsschmuck und Armbänder; Anhänger inspiriert aus Fundstücken



## Aus den Gemeindeschulen

### Einführung neuer Liechtensteiner Lehrplan «LiLe»

Mit der Umsetzung des neuen Lehrplans «LiLe» ab August 2019 startet die vierjährige Einführungsphase und somit ein spannender Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess. Vieles, was im neuen Lehrplan verankert ist, wird bereits jetzt praktiziert. Für Aussenstehende werden die Neuerungen deshalb vermutlich nicht auf Anhieb bemerkbar sein. Schnell auffallen werden einige neue Fächer, wie «NMG – Natur, Mensch, Gesellschaft», «Medien & Informatik» oder der Fachbereich «Gestalten», der inhaltlich zusammengeführt wird aus den heutigen Fächern «bildnerisches, textiles und technisches Gestalten». Ebenfalls haben die «überfachlichen Kompetenzen» ein noch stärkeres Gewicht erhalten, als das bis anhin bekannt war im Sinne des «Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens». In den Unterstufenklassen wird die neue Basisschrift die ehemalige Schnürlischrift ersetzen.

Viel wichtiger aber ist die neue Philosophie der Kompetenzorientierung, die dem Lehrplan zu Grunde liegt und den Schulen ermöglicht, sich aktiv mit Unterricht auseinanderzusetzen. Verstärkt soll Unterricht «vom Ende her» gedacht und geplant werden. Zunächst steht also die Frage im Raum, welche Kompetenzen die Kinder am Schluss eines Lernprozesses erworben haben sollen. Daran anschliessend stellt sich erst die Frage wie dies bewerkstelligt werden kann. Im Sinne einer verstärkten Binnendifferenzierung kann somit auch der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler in einer Klasse unterschiedlich aussehen und soll so gut als möglich individuell den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes angepasst werden.

Die Lehrpersonen der Gemeindeschulen Eschen-Nendeln haben sich bereits im Schuljahr 2018/2019 in mehreren Weiterbildungsveranstaltungen auf die Einführung des Lehrplanes vorbereitet. Der Start in das neue Schuljahr erfolgte am 14. August 2019 ebenfalls mit einer schulinternen Lehrerfortbildung (SCHILF) zum Thema «Kompetenzorientiert planen und unterrichten im Fachbereich Deutsch».

Der Schulleitung ist es ein grosses Anliegen, die Eltern so gut als möglich über die laufenden Prozesse zu informieren. Die Vorstände der Elternvereinigungen

wurden bereits im Frühjahr 2019 zu einer Vorinformation eingeladen. Zu Beginn des Schuljahres erhielten alle Eltern einen Flyer des Schulamtes mit den wichtigsten Eckpunkten zum Lehrplan. Zusätzlich zu den Berichten im Gemeindebulletin 360° werden die Lehrpersonen an den Klassenelternabenden das Thema «LiLe» aufgreifen. Am Mittwoch, 2. Oktober 2019 lädt die Schulleitung alle Eltern zu einem Informations- und Frageabend ein. Bei Fragen steht die Schulleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

#### Erweiterte Eingangszeit von 7.45 bis 8.00 Uhr

Nach einer einjährigen Pilotphase im vergangenen Schuljahr freuen sich die Gemeindeschulen Eschen-Nendeln, nach der Zustimmung des Gemeindeschulrates sowie des Gemeinderates Eschen-Nendeln, dieses Angebot auch im kommenden Schuljahr weiterführen zu können. Den Kindern steht also weiterhin die Möglichkeit offen, die Schule bzw. den Kindergarten ab 7.45 Uhr zu betreten und sich ins Klassenzimmer zu begeben. Unter Aufsicht kann dort die Zeit vor Unterrichtsbeginn genutzt werden, um mit der Lehrperson in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären, angefangene Aufgaben weiter zu bearbeiten, mit anderen Kindern zu spielen oder ein Buch zu lesen etc.

#### Klassenhilfen im Einsatz

Ab dem neuen Schuljahr stehen zwei Klassenhilfen an den Gemeindeschulen Eschen-Nendeln im Einsatz. Die Klassenhilfen unterstützen die Lehrpersonen in der Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht und begleiten einzelne Kinder mit dem Ziel der Förderung ihrer Selbständigkeit in der Schule. Hervorzuheben ist die Möglichkeit, Unterrichts- und Betreuungsaufgaben arbeitsteilig und mit mehr Präsenz durch Erwachsene zu bewältigen. Klassenhilfen sind somit Personen, welche im Sinne einer Assistenz unterstützende Funktion haben, jedoch an den Schulen keine Alleinverantwortung für Schülerinnen und Schüler übernehmen. Die Verantwortung für den Unterricht liegt weiterhin bei der jeweiligen Lehrperson.

*Text: Schulleitung*

Herzlich willkommen liebe  
Erstklässler/innen!



Klasse 1 a Nendeln



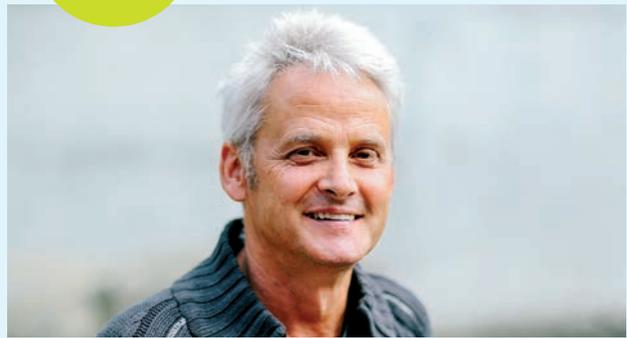
Klasse 1 a Eschen



Klasse 1 b Eschen

### Wechsel in der Lehrerschaft: Pensionierung

Folgende Lehrperson verliess die Gemeindeschulen Eschen-Nendeln per Ende Schuljahr 2018/2019. Die Schulleitung bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft!



**Adolf Ritter, BsM Lehrperson Nendeln**

### Neue Lehrpersonen

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 begrüßen die Gemeindeschulen Eschen-Nendeln folgende Lehrpersonen und wünschen viel Freude bei der täglichen Arbeit.



**Elena Bargetze**  
BsM Lehrperson Eschen



**Julia Marock**  
Klassenlehrperson Eschen



**Marco Simonetta**  
Klassenlehrperson Eschen

### Neue Klassenhilfen



**Carmen Alleman**



**Janine Graf**

Bilder-Pinnwand von Anlässen  
der Gemeindeschulen



# CHF 500.00 für Ihre Weiterbildung

**Einen Sprachkurs besuchen – eröffnet neue Welten.  
Einen Computerkurs belegen – bringt weiter.  
Doch dies zu tun – für viele ein unerreichbarer Wunsch.**



Stiftung  
**Erwachsenenbildung**  
Liechtenstein

Regelmässige Aus- und Weiterbildung wird immer wichtiger, denn die Arbeitswelt ist im (digitalen) Umbruch. Für viele ist Weiterbildung selbstverständlich. Doch nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner in Liechtenstein können sich eine Weiterbildung leisten. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Oftmals fehlt das Geld oder der Arbeitgeber kann nicht für die Kosten aufkommen. Abhilfe soll ein Weiterbildungsgutschein im Wert von CHF 500.00 schaffen. Menschen mit niedrigem Einkommen erhalten so die Möglichkeit, sich persönlich oder beruflich weiterzubilden.

## Weiterbildung für alle

Mit dem Pilotprojekt «Weiterbildungsgutschein» der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein wird Menschen, die es sich sonst nicht leisten können, der Zugang zu Weiterbildung ermöglicht. Sie können auf der Website der Stiftung Erwachsenenbildung einen Gutschein in der Höhe von CHF 500.00 beantragen und diesen für den Besuch eines Kurses wie zum Beispiel Stressmanagement, Computerkurse und viele andere verwenden. Über 800 Kurse von rund zehn Bildungsanbietern aus Liechtenstein stehen bereit. Im Rahmen des Pilotprojekts, welches im Februar 2019 startete und noch bis Ende Jahr läuft, werden insgesamt 100 Gutscheine ausgegeben.

*Text und Logos: Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein*

## Der Weiterbildungsgutschein im Wert von CHF 500.00 unterstützt:

- Menschen, die in Liechtenstein wohnen und
- zwischen 25 und 64 Jahre alt sind;
- mit einem steuerbaren Jahreseinkommen von höchstens
  - CHF 45'000.00 für alleinstehende Personen oder
  - CHF 57'000.00 für verheiratete Personen bzw. Personen in einer Lebensgemeinschaft

## Weitere Informationen und Antragsstellung:

- [www.weiterbildungsgutschein.li](http://www.weiterbildungsgutschein.li)
- [manuela.jehle@erwachsenenbildung.li](mailto:manuela.jehle@erwachsenenbildung.li)
- Telefon: +423 232 95 80

**WEITER  
BILDUNGS  
GUTSCHEIN.LI**



Ein attraktiver Ort zum Verweilen: Der Sägaweiher in Nendeln

## Nendler Naherholungsgebiet weiter aufgewertet

**In den letzten Monaten wurden am Sägaweiher verschiedene Bauarbeiten durchgeführt, welche der Gemeinderat letzten Herbst in Auftrag gegeben hat. Der Sägaweiher wurde mit einem ca. 3.0m tiefen Weiherbereich und einer Oberfläche von rund 175 m<sup>2</sup> wiederhergestellt. Unterhalb des Wehrs wurde ein Damm mit einem Wasserdurchlass erstellt, der nun als neue Forstwegverbindung dient und als Ersatz für den mit der Weihererstellung entfallenden Weg darstellt. Die bestehende Wehrkrone wurde freigelegt und ein Trapezüberfall erstellt, damit die Niedrigwassermenge in ein Tosbecken abgeführt werden kann.**

### Attraktives Naherholungsgebiet

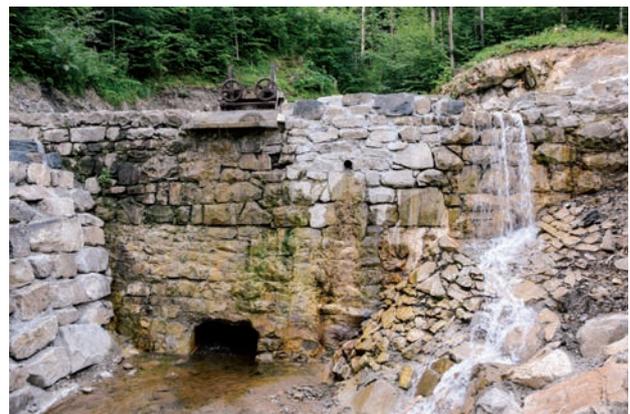
Das Naherholungsgebiet von Nendeln hat mit der Projektumsetzung eine weitere Aufwertung erfahren. Das Gebiet zwischen Nendeln und dem Sägaweiher hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Ort für Jung und Alt entwickelt, der zum Verweilen und für sportliche Aktivitäten einlädt. Über den prächtigen Sägaweiherweg, der sich in eine traumhafte Waldlandschaft einbettet, gelangt man zum neu erstellten Sägaweiher, der auch als Löschwasserreservoir dient. Das alte Stauwehr, welches in den Jahren 1920 bis 1922 erstellt wurde, ist durch die Freilegung wieder sichtbar und erlebbar geworden und macht diesen historischen Ort wieder lebendig. Das Tosbecken, welches einen permanenten Niedrigwasserstand aufweist, ist zum Kneipen geeignet. Wenn es die Temperaturen zulassen, lädt

der neu gestaltete See dazu ein, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Kinder können rund um den Weiher den Wald und die Natur entdecken und erleben, nachdem sie sich bei einem Picknick gestärkt haben. Die offene Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten rundet das attraktive Angebot ab.

### Funktionen des Waldes

Der Wald ist nicht nur ein Naherholungsgebiet. Er ist auch Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, Lieferant für den Rohstoff Holz und er übernimmt eine Schutzfunktion. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, den Wald möglichst rücksichtsvoll als Naherholungsgebiet zu nutzen, um die umfassenden Funktionen des Waldes möglichst nicht zu beeinträchtigen.

*Text: Philipp Suhner*





## Pfarreiwallfahrt 2019

**Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führte ins Albulatal nach Tiefencastel, das am Fusse der Alpenpässe Albula und Julier in einem Talkessel auf einer Höhe von 851 m ü. M. (Albulabrücke) liegt. Seine Lage macht es nicht nur zum Ausgangspunkt vieler Ausflüge, sondern ist selbst auch ein beliebtes Ausflugsziel.**

Am Samstag, 15. Juni 2019 fuhr eine stattliche Reisegruppe von 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Eschen und Nendeln, darunter 20 Firmlinge mit ihren Paten nach Tiefencastel. Nach einer rund einstündigen Anfahrt durch das Bündnerland versammelten wir uns kurz nach zehn Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan. Die Kirche wurde in den Jahren 1650–1663 durch die Kapuziner neu erbaut und mit bedeutenden Schnitzereien und Malereien ausgestattet. Die Kirche ist in dieser Form bis heute erhalten geblieben. Pfarrer Christian Vosshenrich und Kaplan Michael Wimmer feierten die Heilige Messe, die von den Firmlingen mitgestaltet wurde. Anschliessend trafen sich alle im Restaurant Albula, wo die feine Bündner Spezialität Capuns und den Kindern Schnitzel und Pommes serviert wurde. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Heidsee auf der Lenzerheide. Hier bot sich die Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein bei Kuchen und Kaffee oder zu einem Spaziergang. Auch die mitgereisten Kinder kamen auf ihre Kosten. Auf dem Erlebnisberg Pradaschier in Churwalden, knappe 15 Minuten Autofahrt entfernt von der Bündner Hauptstadt Chur, erwartete sie die längste Rodelbahn der Schweiz. Sieben

bis zehn Minuten dauerte eine Fahrt von der Ausgangsstation auf 1'750 Metern über Meer bis ins Tal. Das Rodeltempo konnte jeder selbst mit dem Bremshebel bestimmen. Hinauf zur Startposition ging es ganz bequem mit einer Vierer-Sesselbahn. Mit vielen neuen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen kehrte die Reiseschar gegen Abend wieder zurück. Vielen Dank an die Pfarrei Eschen, die den Firmlingen die Fahrtkosten, Schnipo und das Rodeln spendiert hat. Recht herzlichen Dank auch an Margot Kranz, welche die diesjährige Pfarreiwallfahrt wiederum hervorragend organisiert hat. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Text: Pfarreirat Eschen-Nendeln, Fotos: Cornelia und Walter Beck*





Neuaufnahme der Ministranten in Eschen ...

## Ministrantinnen und Ministranten im Dienst der Kirche

Am 30. Juni 2019 durfte die Pfarrgemeinde während des Sonntagsgottesdienstes wiederum 20 Ministrantinnen und Ministranten (17 aus Eschen und 3 aus Nendeln) in die Ministranten-Gemeinschaft aufnehmen. Anschliessend waren die nun insgesamt 102 Ministranten (81 Eschen / 21 Nendeln) beim Schulhaus Nendeln zu einem vom Pfarreirat organisierten Grillfest eingeladen. Dabei gab es auch selbstgebackenen Kuchen und ein Bibelquiz, welches mit kleinen Preisen für einen zusätzlichen Spass sorgte.

### Ein Blick hinter die Kulissen

Wir sehen die Ministranten bei der Ausübung ihres Dienstes, was aber alles dahinter steckt, wissen die meisten von uns nicht. Deshalb hier ein kleiner Blick hinter die Kulissen: Die Ministranten-Betreuung liegt in den Händen des Miniteams, bestehend aus Pfarrer Vosschenrich und Kaplan Wimmer, Irene Franceschini und Luzia Schächle. Tanja Gerner kümmert sich um den monatlichen Ministrantendienstplan.

Die Ministranten sind für den Dienst in der Kirche in Gruppen eingeteilt. Die meisten Gruppen bestehen aus acht Ministranten. Der Dienst erfolgt nach dem oben-erwähnten Plan. Ministranten, welche die weiterführenden Schulen besuchen, sind Oberministranten und bleiben weiterhin in den normalen Gruppen eingeteilt.

Neben der Vorbereitung auf den kirchlichen Dienst und Proben findet einmal pro Monat an einem Samstag, von 13.30 bis 15.00 Uhr, meistens im Kindergarten Schönbühl, ein Mini-Nachmittag zusammen mit den

Ministranten aus Nendeln statt. Der Nachmittag wird abwechslungsreich gestaltet: Spiele, Interessantes und Lehrreiches über die Kirche, kleine Ausflüge und vieles mehr – für alle ist etwas dabei.

Zu den weiteren Aktivitäten der Ministranten zählt ein jährlicher Tagesausflug. Die Ministranten waren dabei schon im Skyline Park, im Sealife Konstanz und im Legoland. Ausserdem durften sie schon den Flughafen Zürich besichtigen und sich im Freizeitpark Niederbüren austoben. Jeweils im Dezember findet eine gemeinsame Adventsfeier statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen für diese aufwändige, mehrheitlich im Hintergrund getätigte wertvolle Jugendarbeit.

*Text: Pfarreirat Eschen-Nendeln, Fotos: Cornelia Beck und Irene Franceschini*

... und Nendeln





S.D. Erbprinz Alois und I.K.H. Sophie sowie die Liechtensteiner Politprominenz wohnten der Feier bei

## 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein – Eröffnung «Liechtenstein-Weg»

**Der Dank an Gott für die 300 Jahre, die unser schönes Land feiern darf, stand für den Eschner Pfarrer Christian Vosshenrich am Beginn des Dankgottesdienstes beim Papstdenkmal im Sportpark Eschen/Mauren, der vom Gesangverein Kirchenchor Eschen musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss segnete Pfarrer Vosshenrich die unter dem Kreuz hängende riesige Liechtenstein-Fahne, auf dass sie Liechtenstein zu einer Gemeinschaft des Friedens und Miteinanders zusammenschliesse.**

Die offizielle Eröffnung des Liechtenstein-Weges erfolgte mit den Ansprachen von Vizeregierungschef Daniel Risch und Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini und der Enthüllung einer Gedenktafel.

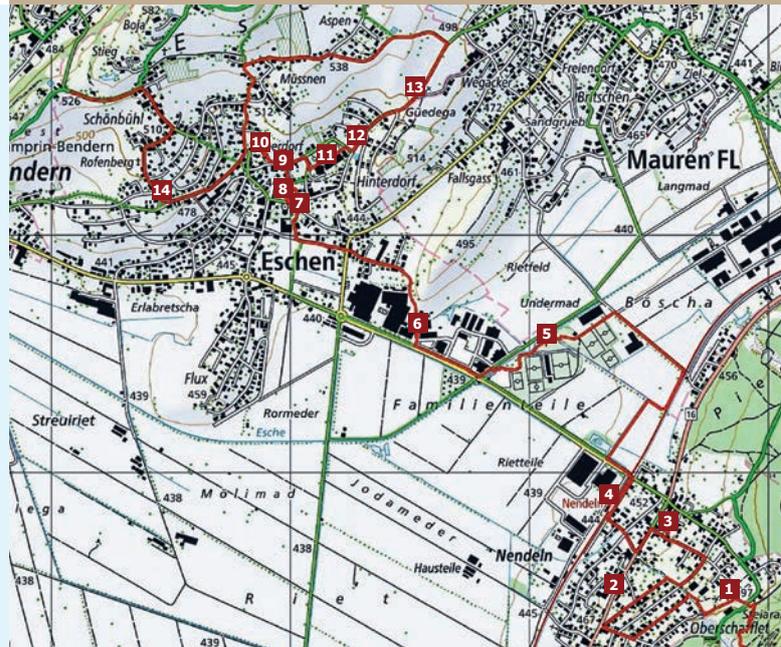
Die Jugendharmonie Eschen und die Young Stars unterhielten die zahlreichen Gäste mit einem bunten Programm beim offerierten Frühschoppen.

Nach dieser gemeinsamen Wegeröffnung starteten in allen 11 Gemeinden zahlreiche Vereine ihre Programme und boten den «Wanderern» auf dem «Liechtenstein-Weg», der auf 75 Kilometer durchs Land führt, viel Interessantes wie auch Speis und Trank. So warteten bei der Kapelle in Nendeln der Männerchor Nendeln und die Freunde der Liechtensteiner Braukunst auf. In Eschen sorgten die Winzer am Eschnerberg und der Gesangverein Kirchenchor Eschen und bei der Mühle am Mahltag der Rebelbolla Club für ein kulinarisches Angebot.

Auch die 300-Jahr-Feierlichkeiten sind bald Geschichte, was bleibt sind die historischen Stätten auf dem Liechtenstein-Weg durch Eschen-Nendeln, die mittels der lIstory App einen tieferen Einblick in unsere Ortsgeschichte geben.

*Text: René Wanger, Fotos: Julian Konrad*

1. Die römische Villa in Nendeln
2. Ziegelei, Keramik Schädler
3. Franzosenkriege
4. Eisenbahn
5. Papst/Vatikan
6. Europäische Integration
7. Pründe, Pfrundbauten
8. Geschichtsschreibung
9. Schulwesen im 19. und 20. Jahrhundert
10. Kollektivnamen Gemeinden
11. Lesevereine, Bibliotheken
12. Muslime
13. Galgen, Richtstätte, Todesstrafe



«Llstory» navigiert den Benutzer von POI zu POI (Point of Interest). Das App kann unter <https://tourismus.li/erlebnisse/der-lichtenstein-weg/die-app-listory/> heruntergeladen werden und funktioniert auch ohne Netzzugang.



In einem feierlichen Gottesdienst unter dem Papstdenkmal wurde für die 300 Jahre gedankt



Vizeregierungschef Dr. Daniel Risch und Gesellschaftsminister Dr. Mauro Pedrazzini enthüllten die Gedenktafel



In der Mühle bestaunten vor allem die Kinder immer wieder den Mahlvorgang



Auch die Mitglieder des Gesangsvereins Kirchenchor genossen den schönen Tag

## «Lottes Blumenbilder für Nepal»

**Blumenbilder in Aquarell und Malereien in Pan Art, so der schlichte Titel der Ausstellung von Lotte Kindle-Marxer in den Pfrundbauten.**

Cornelia Hoop freute sich, zur Vernissage so viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen und stellte die Malerin Lotte Kindle vor. «Bereits seit ihrer Kindheit hegt Lotte den Wunsch zu malen und ihre Liebe zur Natur, insbesondere zu Blumen, in Bildern wiedergeben zu können. So besuchte sie Kurse zu Bildaufbau und Aquarellmalerei und malte über Jahre hinweg und entwickelte ihre Fähigkeiten. Entstanden sind anmutige Aquarelle, mit lieblich weissen Rosen, leuchtenden Hagebutten oder prächtigen Mohnblumen.» Ihre zweite bevorzugte Maltechnik ist die Imaginationsmalerei «Pan Art». Diese Bilder faszinieren durch ihre spezielle Farbkraft und Tiefenwirkung, durch ihre Leichtigkeit und Lebendigkeit.

Die Ausstellung vom 16. bis 26. Mai 2019 in den Pfrundbauten war sehr gut besucht und die Bilder gefielen. Von 89 ausgestellten Bildern fanden deren 60 neue Besitzer. Den Verkaufserlös von CHF 20'900.00 setzte Lotte vollumfänglich für ihr Nepal-Hilfsprojekt ein. Der im November 2018 gegründete Verein «Basic



Lotte Kindle-Marxer bedankte sich bei den vielen interessierten Besuchern der Vernissage

Help for Nepal e. V.» setzt sich für die Verbesserung der Lebens- und Umweltbedingungen (Wasserversorgung, Gesundheit, Hygiene und Bildung) für notleidende, unterprivilegierte Menschen in Nepal ein. Für Lotte Kindle ist diese Unterstützung ihre Art, die 300-Jahr-Feier Liechtensteins zu feiern.

Text: René Wanger, Foto: Helene Kindle

## «Üsra Dialäkt» – Kulturtag 2019

«Mach met!» Jung und Alt sind eingeladen beim diesjährigen Kulturtag mitzumachen, insbesondere die Kinder, «üsri Gofa», die mit Rahel Oehri-Malin Lieder einüben und präsentieren.

Im Foyer des Gemeindesaals sind alle beim Objektwettbewerb «s'Gschier und Grät vo frühnar» gefordert. Vorgestellt werden auch Eschner Dialektbeiträge. Anschliessend wissen «Viear am Stammtesch eppas z'brechta».

Mit Mundartliedern, musikalischer Unterhaltung, lustigen Einlagen, Speis und Trank «wemmärs zemma gnüssa».

Text: René Wanger

### Kulturtag 2019

Sonntag, 22. September 2019, 15.00 Uhr Eschen, Dorfplatz und Gemeindesaal





Eine grosse Familie: Studenten, Dozenten, Gitarrenaussteller und die ligita-Organisatoren am Abschlussabend

## ligita: Gitarrenklänge, die verbinden

**Die Liechtensteiner Gitarrentage ligita brachten dieses Jahr über 80 Studenten, Dozenten und Gitarrenbauer aus der ganzen Welt und mehr als 1500 Gäste aus der Region in den Unterländer Gemeinden zusammen.**

Vom 6. bis 13. Juli 2019 erfüllten klassische Gitarrenklänge erneut die Säle und Kirchen im Liechtensteiner Unterland. Angefangen vom Eröffnungskonzert mit Aniello Desiderio im Gemeindesaal Eschen bis zum Abschlusskonzert im Zuschg Schaanwald, waren die 27. Liechtensteiner Gitarrentage ligita sehr gut besucht.

### Volle Konzertsäle

Über 1500 Gäste aus der Region kamen an den sechs Meisterkonzerten und vier weiteren Konzerten in den Genuss von erstklassiger Gitarrenmusik. Gitarrengrößen wie Aniello Desiderio, Alvaro Pierri oder Manuel Barrueco zeigten ihr Spiel auf höchstem Niveau. Höhepunkte der Woche bildeten das Konzert der kroatischen Gitarristin Ana Vidovic und der Flamencoabend mit Manolo Franco, an denen die Gemeindesäle in Eschen bzw. Gamprin bis auf den letzten Platz gefüllt waren. Zudem wurden die Zuhörer zum Schluss mit dem Meisterkonzert des Nachwuchstalents für Alte Musik, David Bergmüller, mit ganz besonderen Klängen belohnt.

### Junge Talente ganz gross

Neben den Konzerten besuchten während der ligita über 60 Studenten aus Europa und Asien Meisterkurse und Workshops bei international renommierten Dozenten. Die Studenten genossen die Gastfreundschaft im Liechtensteiner Unterland und die familiäre Atmosphäre an der ligita. Nur ganz selten kommen sie an Festivals so nahe in Kontakt mit den Referenten.

Die grössten Talente zeigten ihr Können beim 10. Internationalen ligita Gitarrenwettbewerb, den nach drei Runden Dymtro Omelchak für sich entschied. Wie bereits das dänische Aros GuitarDuo in diesem Jahr, wird auch der Ukrainer an die ligita zurückkehren, um mit einer Studio Live Session – einem Konzert das live in Bild und Ton aufgezeichnet wird – in den Little Big Beat Studios in Eschen seinen Gewinn abzuholen.

Die Ergebnisse der diesjährigen Studio Live Session und das Programm der ligita 2020, die vom 4. bis 11. Juli stattfinden wird, sind ab Herbst unter [www.ligita.li](http://www.ligita.li) verfügbar.

Text: ligita, Foto: © ligita 2018 Paul Trummer

## Gsehtr und Lagerfür



Der Maler Arthur Jehle bei der Vernissage und Kevin Beck, Vorsitzender der Kulturkommission

«Die Malerei ist Werkzeug. So, wie ein Text beschreibt, so bemalt ein Bild ein bestimmtes Thema. Dadurch lernt man als Malender zum Thema dazu.» So der Maler Arthur Jehle bei seiner Einführung zur Ausstellung, die vom 23. August bis Sonntag, 1. September in den Pfrundbauten zu sehen war.

Arthur Jehle, in Mauren geboren, führte in Eschen eine allgemeinmedizinische Praxis. Zahlreiche Reisen in tropische Länder, mit Studium von Tieren des Regenwaldes und menschlichen Kulturen, haben bei ihm zunehmend das Interesse an der Malerei geweckt. Seit 2006 malt er hauptberuflich und zeigte in dieser zweiten Ausstellung in den Pfrundbauten zwei Malrichtungen: Unter dem Titel «Gsehtr und Lagerfür» sind es Menschen, die am Lagerfeuer sitzen. Es geht um Machterwerb und Machtausübung durch Menschen im Kontext kultureller Evolution.

Seine neue Malrichtung ab 2018 im 3. Obergeschoss zeigt Physiognomien, «Gsehtr» auf Aluminiumplatten mit Industriefarbe gemalt. Auch hier ist menschliche Machtausübung das Thema. Gesichtsähnliche Malstrukturen – die neueren ohne Gewaltbereitschaft der Dargestellten. Hier ist menschliches Sein das Thema.

*Text: René Wanger*

## FREIZEIT

### Kreschtbömmler Escha-Nendla

**Vom 12. Dezember bis zum 23. Dezember 2019 findet auf dem Parkplatz des Sportparks Eschen/Mauren der Christbaumverkauf des Vereins «Kreschtbömmler Escha-Nendla» statt. Das innovative Team aus verschiedenen Berufszweigen garantiert eine fachmännische Beratung beim Christbaumkauf. Des Weiteren können einzigartige geschnitzte Objekte erworben werden.**

Die Vereinsmitglieder möchten, dass der Christbaumkauf zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird. Daher werden sie ausserdem einen kleinen Streichelzoo für die Kinder einrichten und für kulinarische Verpflegung sorgen, welche am Lagerfeuer gemütlich genossen werden kann.

Die «Kreschtbömmler Escha-Nendla» freuen sich auf abwechslungsreiche, gesellige Abende.

*Text: Kreschtbömmler Escha-Nendla*

#### Christbaumverkauf

12. bis 23. Dezember 2019  
auf dem Parkplatz des Sportparks  
Eschen/Mauren

Auf Wunsch können unter der Telefonnummer  
+423 792 44 15 auch Bäume vorbestellt werden



Der traditionelle Karfreitagseier-Verkauf auf dem Eschner Dorfplatz

## Spendenaktion Karfreitagseier-Verkauf

**Bereits traditionell hat Eschen Aktiv auch dieses Jahr den Karfreitagseier-Verkauf auf dem Dorfplatz durchgeführt. Einige warteten bereits ungeduldig auf die heissbegehrten Karfreitagseier, damit die positiven Eigenschaften der letztjährigen Eier erneuert werden konnten.**

### Magische Kräfte

Dem Karfreitagsei werden schon seit vielen Jahrhunderten besondere Eigenschaften zugesagt. Diesem Ei wird nachgesagt, dass es nicht verfault, sondern nur innerlich vertrocknet – ein bis heute ungeklärtes Phänomen. Dem magischen Ei werden mehrere Eigenschaften zugesprochen. Es soll über besondere Heilkräfte verfügen und Krankheiten vorbeugen. Im Auto mitgeführt oder im Haushalt aufbewahrt, soll es Unfälle vermeiden.

### Spende

Seit Beginn des Karfreitageier-Verkaufs spendet Eschen Aktiv jedes Jahr die gesamten Einnahmen an eine liechtensteinische, karitative Einrichtung oder Stiftung. In den letzten fünf Jahren konnten somit knapp

CHF 8000.00 gespendet werden. Dieses Jahr unterstützte die Spende die Caritas Liechtenstein sowie die Jahre davor die Hilfe für Kinder in Kambodscha von Josef Oehri, Pink Ribbon oder auch den Verein für Humanitäre Hilfe oder Amnesty International. Eschen Aktiv bleibt dem Konzept treu und wird auch nächstes Jahr wieder etwas Gutes tun. Danke auch an euch, für die Unterstützung durch euren Kauf.

*Text: Sabrina Eberle, Foto: Doris Walser*

### Vorankündigung Fasnachtsunterhaltung

*Eschen Aktiv entführt euch am Fasnachtssamstag, 22. Februar 2020 in die Zeit der Goldenen Zwanziger. Freut euch auf ein unterhaltsames Programm und schöne Stunden mit Tanz und Musik.*

## «Biber, Fisch, Krebs und Co.» im natur(t)raum

Das Waldjahr wurde mit einem besonderen Höhepunkt abgeschlossen. Andrea und Rainer Kühnis haben den Kindern in Ruggell ganz viel Spannendes erzählt. Nach einer herzlichen Begrüssung beim Fischerei-Vereinslokal durften alle die Fischzucht besichtigen.

Auf dem Binnendamm hat die Gruppe wunderschöne Schachbrett-Schmetterlinge entdeckt. Einige Kinder konnten im Kanal sogar eine Bisamratte schwimmen sehen. Andrea hat Flussmuscheln gezeigt und jedes Kind durfte eine perlmutt-schimmernde Muschel in der Hand halten. Der Weg führte alle weiter vorbei an Störchen, den Fischreihern und dem Biberbau. Dabei haben die Kinder erfahren, dass der Biber unter dem Fussweg einen Gang gebaut und im Maisfeld Maiskolben stibitzt hat. Ganz am Schluss durften die Kinder einen Flusskrebis in der Hand halten und ihn zurück ins Wasser begleiten.

Wir sind überzeugt, dass alle diesen Tag nie vergessen werden und möchten Andrea und Rainer Kühnis vom Fischereiverein Liechtenstein an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön aussprechen.

*Text und Fotos: Verein natur(t)raum*

**Besucht uns auf der neuen Homepage  
unter: [www.naturtraum.li](http://www.naturtraum.li)**



*Dem Krebs ganz nah*



*Wir wurden herzlich empfangen im Vereinslokal*

*Rainer hat viel Spannendes zu erzählen*





Luftaufnahme des Teilnehmerfeldes

## Der Pokal bleibt in Liechtensteiner Händen

**Am Wochenende vom 6./7. Juli 2019 organisierte die Modellfluggruppe zum 53. Mal ihren traditionellen internationalen Wettkampf, diesmal erstmals unter dem Titel «F3A World Cup Liechtenstein». Wieder ging es um den Pokal I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein.**

Mit 51 Piloten aus 15 Ländern war der Wettbewerb einmal mehr hervorragend besetzt. Mit dabei waren sogar je ein Pilot aus Australien und Neuseeland.

Nach drei sehr spannenden Durchgängen konnte sich der einheimische Stefan Kaiser hauchdünn vor

Sandro Matti (CH) und Christian Niklass (D) durchsetzen und somit den letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen.

Altmeister Wolfgang Matt erzielte mit dem 11. Rang ein weiteres bemerkenswertes Resultat.

Der MFGL gelang einmal mehr ein tadellos organisierter Wettbewerb, welcher auch durch ein kurzes und heftiges Gewitter mit starken Böen und einigen Schäden nur kurz unterbrochen wurde.

*Text und Fotos: Modellfluggruppe Liechtenstein*

*Das Podium mit den Erstplatzierten: v.l. Sandro Matti (CH), Stefan Kaiser (LIE), Christian Niklass (D), Robin Trumpp (D), Gernot Bruckmann (AUT), Andrea Cervi (ITA)*



*Das Wettbewerbsgelände wurde durch den Sturm kurzzeitig «leergefegt»*





Lena und Emilia mit der Jugendharmoniemusik bei der Spielplatzzeröffnung in Eschen



Die Jugendharmoniemusik im Ausbildungslager in Wangs-Pizol

## Zukünftige Dirigentinnen in Ausbildung

**Die Jugendharmoniemusik Eschen ist seit April 2019 bereits auf der Suche nach einem neuen Dirigenten oder einer neuen Dirigentin. Nach der Ausschreibung für diese Stelle bot sich eine äusserst gute Gelegenheit, jemanden aus den eigenen Reihen zur zukünftigen Dirigentin zu machen. So haben sich Lena Marxer und Emilia Mathis gemeldet, sich dieser Aufgabe zu stellen und die Ausbildung zur Dirigentin zu beginnen. Den Weg dahin werden sie gemeinsam mit dem Dirigenten der Harmoniemusik Eschen, René Mathis, beschreiten, welcher ihnen die Tipps und Tricks zum Dirigieren verrät. In einem kurzen Interview erzählen die beiden Frauen von ihren Gedanken zum Dirigieren:**

Auf die Frage, wieso genau Lena und Emilia Dirigentin werden möchten, antworteten beide, dass es ihnen selbst Spass macht, ihr Wissen über die Musik den jungen Nachwuchsmusikanten weiterzugeben und auch so gemeinsam Spass beim Musizieren zu haben. Die Arbeit mit jungen, musikbegeisterten Menschen sei eine Herausforderung, aber auch etwas Erfreuliches für die beiden und deshalb wäre das Dirigieren der Jugendharmoniemusik eine gute Aufgabe für sie. Dies alles erfordert jedoch auch ein gewisses Mass an Übung, was Emilia und Lena nichts ausmache. Für Lena sei es äusserst hilfreich, dass man selbst auch ein Instrument spielen könne und somit schon die nötigen Grundlagen der Musiktheorie kennt. So kenne man sich aus, was die Dynamik oder das Tempo angehe und man könne dann die Jugendmusik auf den richtigen Weg führen. Emilia findet es ebenfalls wichtig wie Lena, dass man nach der Theorie auch in die Praxis übergehe und das Dirigieren, also das Üben der verschiedenen Muster der Taktarten sowie das Zeigen der Einsätze für die Mu-

sikanten auch einstudiere. Der darauffolgende Schritt sei dann die Probe mit den Jugendmusikanten. Dies ist dann eine der Aufgaben als Dirigentin, wobei auch für eine gute Probendisziplin gesorgt werden muss, was aber bei den jungen Musikanten nicht schwer sei, da diese sehr motiviert seien und eifrig neue Sachen lernen möchten. Ebenfalls wichtig sei für gutes miteinander Proben die Auswahl der richtigen Musikstücke, passend zum Niveau der Musikanten.

In den letzten Monaten haben die Proben von Lena und Emilia mit der Jugendmusik bereits begonnen und Auftritte unter neuer Leitung wurden auch schon gegeben. Die Jugendharmoniemusik Eschen freut sich über diesen Einsatz und auch über die kommende Zusammenarbeit.

*Text und Fotos: Corina Meier*

### Auftritte 2019

**29. September 2019**

*Herbstmatinée*

**12. Oktober 2019**

*Unterland Jahrmart, Festplatz Eschen mit musikalischer Umrahmung der JEE/JHE*

**13. Oktober 2019**

*Unterland Jahrmart, Festplatz Eschen mit musikalischer Umrahmung der HME*

**15. Dezember 2019**

*Winterkonzert HME, Gemeindesaal Eschen*

*Die Formationen der Harmoniemusik Eschen laden über das zweite Halbjahr hin zu diversen Auftritten und Veranstaltungen ein.*

**Weitere Informationen unter: [www.hme.li](http://www.hme.li)**



Neuer Barbereich



**Eine Handvoll Weinfanatiker gründeten am 5. Dezember 1991 den Verein «Winzer am Eschnerberg» und legten somit den Grundstein des Unterländer Weinbaus.**

Die mehrheitlich sehr heißen und schwülen Sommermonate, begleitet durch teils intensive Niederschläge, stellten für viele Winzer und Winzerinnen eine Herausforderung dar. Einige hatten mit der Trockenheit zu kämpfen und andere wurden fast überschwemmt. Aus diesem Grund war das «Finden» der richtigen Spritzabstände dieses Jahr sehr wichtig. Nicht nur die Winzer und Winzerinnen kämpften mit dem Sonnenbrand. Trockenheit und sehr hohe Temperaturen in Kombination mit einem frühen Auslauben der Traubenzone führte dieses Jahr bei einigen Trauben zu Sonnenbrand.

Neu gestaltete Räumlichkeiten



## FREIZEIT



Mini-Konzert zur Eröffnung durch den Gesangsverein Kirchenchor Eschen

Nun liegt das Augenmerk aber beim Erhalt der Qualität. Bis zum 20. August dürfen die Trauben noch gespritzt werden, damit die Gefahr von Erkrankungen minimiert werden kann. Danach dürfen keine Spritzmittel mehr eingesetzt werden und den Winzern und Winzerinnen hilft ab diesem Zeitpunkt nur noch ein trockener und warmer Herbst, damit am Ende eine tolle Ernte zu Buche steht.

### Familienfest in Planung, aber keinen passenden Raum gefunden?

Der Weinkeller der Winzer am Eschnerberg wurde in den letzten Monaten in Fronarbeit und mit der Unterstützung der Gemeinde Eschen komplett renoviert. Neue Tische und Stühle, neue Bar, LED-Beleuchtung, zusätzliche Ablagemöglichkeiten und alles frisch gestrichen.

Sie planen ein Fest und haben keinen Raum? Dann melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied der Winzer am Eschnerberg, damit Sie die Optionen der neuen Vereinsräumlichkeiten kennenlernen können.

### Restliche Termine der Winzer am Eschnerberg

Besuchen Sie die WaE beim Unterländer Jahrmarkt am 12. Oktober im Pfrundhaus in Eschen. Im neuen Weinkeller der WaE haben Sie die Möglichkeit, über 30 Weine zu degustieren und im Quervergleich Ihren Lieblingswein zu finden. Am 31. Oktober schliessen die WaE mit dem alljährlichen Degustationsessen ihre Vereinsaktivitäten ab.

Text und Fotos: Daniel Oehry

### Weitere Infos

[www.winzer-am-eschnerberg.li](http://www.winzer-am-eschnerberg.li) oder  
[www.facebook.com/winzerameschnerberg](https://www.facebook.com/winzerameschnerberg)

## Untertländer Jahrmarkt



**Am Wochenende vom 11. bis 13. Oktober 2019 taucht Eschen wieder in eine fröhliche Jahrmarktstimmung. Das neue Konzept mit den zahlreichen Marktständen vom Dorfzentrum bis hin zum neuen Festplatz und dem Prämienmarkt (Bremimart) der Bauern an der Dr. Albert Schädler-Strasse ist von den Besuchern im letzten Herbst gut aufgenommen worden.**

Die Jahrmarktbesucher können sich auch in diesem Jahr auf ein kurzweiliges Rahmenprogramm für Jung und Alt, organisiert vom Fussballclub USV Eschen/Mauren, freuen.

Eröffnet wird das Jahrmarktweekende am Freitagabend im Festzelt auf dem Bretscha-Platz mit einer «Lederhosen- und Dirndlparty». Direkt vom Cannstatter Wasen aus Stuttgart kommend wird die Vorarlberger Partyband Alpenstarkstrom das Publikum mit viel Musik, Showeinlagen und Humor in Schwung bringen. Das musikalische Repertoire der Band reicht von Oberkrainer, Rock/Pop und Partykrachern bis hin zu Oldies, Schlager und Ballermann-Hits. Neben der Verpflegung ist auch für einen Barbetrieb gesorgt. Der Einlass bei der «Lederhosen- und Dirndl-Party» zur Eröffnung des Untertländer Jahrmarktes ist ab 16 Jahren.

### «Bremimart»-Samstag

Am Samstag dem eigentlichen Jahr- und «Bremimarttag», wird die Festwirtschaft im Laufe des Morgens im Festzelt wieder geöffnet. Ab 15.00 Uhr mit den Darbietungen der Young Stars aus Nendeln und weiterer musikalischer Unterhaltung bis in den frühen Abend, erwartet die Zeltbesucher ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Anschliessend unterhält das auch vom Folx-TV bekannte südoststeirische Quartett «SteirerSound» unter dem Motto «jung, fetzig und oafach lässig» bis in die Morgenstunden – mit erneutem Barbetrieb. Der Eintritt ins Festzelt ist am Samstag ganztags und am Abend frei.

### Traditioneller Erntedankgottesdienst

Am Sonntagvormittag, 10.00 Uhr, findet im Festzelt der traditionelle Erntedankgottesdienst statt. Anschliessend unterhält die Harmoniemusik Eschen die Messbesucher und Gäste mit einem musikalischen Frühschoppen.

Der Fussballclub USV Eschen/Mauren freut sich auf ein geselliges, unterhaltsames Jahrmarktweekende mit vielen Gästen aus unserem Dorf, den anderen Gemeinden unseres Landes und aus der Region.

*Text und Foto: USV Eschen/Mauren*



Unterdörfler Funkenzunft 2019

Pyramidenfunken nach der Gründung 1969

## 50 Jahre Unterdörfler Funkenzunft

**Auf Grund ihres 50-jährigen Bestehens organisierte die Unterdörfler Funkenzunft ein Jubiläumsfest im Zentrum von Eschen.**

Auf dem Festplatz «Grosser Britschen» wurde am 16. März 2019, also eine Woche nach dem Funkenwochenende, das Jubiläum mit einer Festwirtschaft und der Live-Band «Naturtrüb» gebührend gefeiert. Aus diesem Anlass hatte sich die Unterdörfler Funkenzunft dazu entschlossen, dieses Jahr keinen Latten-Funken aufzubauen, sondern einen Pyramiden-Funken, wie vor 50 Jahren. Zudem wurden in einer Vereinschronik die letzten 50 Jahre und die Zeit vor der Gründung der Funkenzunft aufgearbeitet. Der Besucherandrang war überwältigend und so konnten hunderte Gäste das Abbrennen des ersten Pyramidenfunken in Eschen seit 50 Jahren miterleben. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern. Nach dem Jubiläumsjahr findet der Funken wieder wie gewohnt am Funkenwochenende im Funken-Revier, Ende Grossfeld statt!

*Text und Fotos: Unterdörfler Funkenzunft*



Pyramidenfunken 2019



## Danke für die Musik, für die Lieder, die wir singen Dank für alle Freude, die sie bringen



**Der Eschner Chor befindet sich in einer intensiven Vorbereitungs-Phase. Das ehrgeizige Herbstprogramm fordert den Sängerinnen und Sängern viel Einsatzbereitschaft ab. Und Flexibilität.**

Mit einer innigen Pop-Ballade, a capella gesungen, tritt der Gesamtchor zum Wertungssingen beim Bundessängerfest in Vaduz an. «My Lullaby of Love» – ein Wiegenlied der Liebe, soll dem Chor eine ausgezeichnete Bewertung der Juroren einbringen.

Das musikalische Programm für das Herbst-Konzert beinhaltet eine Varietät von lässigen Musical-Liedern und Evergreens. Diese werden zum Teil vom ganzen Chor sowie auch von daraus zusammengestellten Ensembles mit viel Hingabe und Enthusiasmus vorgetragen. Für jeden Liedervortrag wird mit Projektionen und Beleuchtung ein stimmiger Rahmen geschaffen.

[www.gvk-eschen.li](http://www.gvk-eschen.li)

*Text: Hildegard Marxer, Fotos: GVK Eschen*



*Eröffnung Liechtenstein-Weg, Sportpark Eschen, 26. Mai 2019*

26  
10

GVK Eschen

# THANK YOU FOR THE MUSIC

ein Konzertabend voller Emotionen

---

Samstag, 26. Oktober 2019  
Gemeindsaal Eschen

---

Bewirtung ab 18.30 Uhr  
Konzertbeginn 20.00 Uhr



Der GVK Eschen untermalte gesanglich den Staatsakt auf der Schlosswiese

## Staatsfeiertag im Zeichen der 300-Jahr-Feier Liechtensteins

Der festliche Einzug der fürstlichen Familie und der Ehrengäste sowie die traditionellen Reden S.D. des Erbprinzen und des Landtagspräsidenten bildeten den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum ganz besonderen Staatsfeiertag im Jubiläumsjahr. Mit dem Lied «Mein Liechtenstein» von J.G. Rheinberger, dynamisch und freudvoll vorgetragen, unmittelbar nach der Rede des

Erbprinzen, leistete der Eschner Chor einen würdigen Beitrag zum offiziellen Staatsakt. Die Landeshymne sangen der Chor und die zahlreich erschienenen Festgäste und Besucher gemeinsam.

[www.gvk-eschen.li](http://www.gvk-eschen.li)

Text: Hildegard Marxer, Fotos: GVK Eschen





Beim Trockenskirennen mussten alle zusammenarbeiten, um ihr Können beim Familienduell zu beweisen

## Da ist was los in Nendeln!

«Sich am gemeinsamen Dorfleben erfreuen zu können», das ist der Wunsch des Vereins Nendla rund ums Jahr. Und so brachte der Verein auch dieses Jahr wieder Schwung ins Dorf. Am 13. April war Spiel und Spass für Jung und Alt angesagt und am 17. August wurde am Nendler Waldrand das Tanzbein beim «Spotsommerfest» geschwungen.

### Familienduell

Bei lustigen Spielen wie Trockenskirennen, Hangeln oder Ei-Transport konnten Familien gegeneinander antreten. Dabei war Zusammenarbeit gefragt. Bei manchen Aufgaben brillierten die Kinder, während bei

anderen Aufgaben die Erwachsenen ihr Können zeigten. Als Anreiz gab es tolle Preise zu ergattern, wie etwa ein Lamatrekking in Triesenberg.

### «Spotsommerfest»

Zum zweiten Mal fand im Forstwerkhof Nendeln das «Spotsommerfest» statt. Dieses Jahr war Petrus wohlge-launt und so konnte eine tolle Spätsommernacht unter freiem Himmel genossen werden. Eine Whiskey- und Zigarrenlounge lud zum Verweilen und Geniessen ein, während die Band Naturtrüb mit ihren rockigen Klängen dem Publikum gehörig einheizte.

*Text und Fotos: Verein Nendla rund ums Jahr*



Die Band Naturtrüb heizte den Besuchern des «Spotsommerfests» ein



Die Whiskey- und Zigarrenlounge war ein besonderes Highlight des «Spotsommerfests»

## Besondere Projekte des Jugendchors Eschen

Seit zwei Jahren konzentriert sich der Vorstand des Jugendchors Eschen «Sottovoce» intensiv auf die Förderung des Jugendchors. Dabei ist es ihm wichtig, den Jugendlichen einen Ort zu bieten, aus welchem die jungen Sängerinnen und Sänger dem Alltagsstress entfliehen können und eine musikalische Gemeinschaft bilden können.

### Rückblick: «Walt-Disney-Konzert»

Unter dem Motto «Walt Disney» hat nun erstmals der Jugendchor Eschen «Sottovoce» zusammen mit dem Jugendchor Balzers ein Jahreskonzert durchgeführt. Im August 2018 startete dieses besondere Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Unter- und dem Oberland und die jungen Sängerinnen und Sänger aus Eschen und Balzers übten fleissig und mit viel Motivation mit ihrem Dirigenten David Marock auf ihre zwei Auftritte in Eschen und Balzers.

Die tollen Bühnenbilder verdankt der Jugendchor dem Heilpädagogischen Zentrum des Fürstentums Liechtenstein, der Werkstätte «Protekta» in Mauren. Zusammen mit den Betreuten hat die Abteilung «Protekta» wundervolle Disneyfiguren auf Karton gezeichnet und ausgemalt.

Mit Unterstützung der Gastsängerin Jenny Battlogg und der musikalischen Begleitung von David Marock, Ivaylo Zlatev und Andreas Gächter entführten die knapp 20 Sängerinnen und Sänger am 12. April in Balzers und am 4. Mai in Eschen die Zuschauer in die fabelhafte Welt von Disney.

### Vorschau: R.i.p – Rest in peace

Für das nächste Konzert des Jugendchors hat sich ihr Dirigent wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Zusammen mit dem Jugendchor Balzers lässt der Jugendchor Eschen «Sottovoce» verstorbene Musiker mit den bekanntesten Hits von den 70er-Jahren bis hin zum 21. Jahrhundert neu aufleben. Natürlich sind jederzeit weitere, begeisterte Hobbysängerinnen und Hobbysänger eingeladen, mit dem Jugendchor Eschen und dem Jugendchor Balzers auf dieses besondere Projekt fleissig zu üben.

Datum: Samstag, 13. Juni 2020

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Eschen, Gemeindesaal

*Text: Jugendchor Eschen «Sottovoce», Foto: Paul Trummer*

### Probe Eschen

Tag: Donnerstag

Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr

Ort: Primarschule Eschen, Musikzimmer

### Probe Balzers

Tag: Montag

Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Balzers



## Veranstaltungskalender

### September

#### **Montag, 16. September 2019 – Nothilfekurs**

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Weitere Informationen: [www.svlu.li](http://www.svlu.li)

Veranstalter: Samariterverein Liechtensteiner Unterland

Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Samariterlokal

#### **Dienstag, 17. September 2019 – Seniorentreff Eschen**

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 13, Seniorentreff

(ehem. Kindergarten Dorf)

#### **Mittwoch, 18. September 2019 – Sitzung Gemeinderat**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Gemeinschaftssitzung Gemeinderat Eschen-Nendeln und

Mauren-Schaanwald

Ort: Eschen, Rheinstrasse 30, Sportpark Eschen/Mauren

#### **Donnerstag, 19. September 2019 – Kurs 8D22: Crawlkurs für Erwachsene - Anfänger**

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 E-Mail [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Hallenbad

#### **Donnerstag, 19. September 2019 – Kurs 8D23: Crawlkurs für Erwachsene - Fortgeschrittene**

Uhrzeit: 19.50 bis 20.35 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Hallenbad

#### **Samstag, 21. September 2019 – Kinderkleider- und Spielwaren Börse**

Anmeldung: +423 373 65 35 oder [a.hoop@adon.li](mailto:a.hoop@adon.li)

Weitere Informationen: [www.ev-eschen.li](http://www.ev-eschen.li)

Veranstalter: Elternvereinigung Eschen

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 2, Gemeindesaal

#### **Samstag, 21. September 2019 – Kurs 11A12: Ebay und Ricardo – Kaufen und verkaufen übers Internet**

Uhrzeit: 9.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule

#### **Samstag, 21. September 2019 – Steamer Kochkurs**

Uhrzeit: 10.30 bis 14.00 Uhr

Leitung: Brigitte Dobler

Kosten: 80.00 Franken inkl. Materialkosten

Anmeldung: [www.eha.li/schaukueche/kurse/anmeldung](http://www.eha.li/schaukueche/kurse/anmeldung) oder  
Telefon +423 373 44 77

Weitere Informationen: [www.eha.li](http://www.eha.li)

Ort: Eschen, Schützenplatz 8, Schauküche Elektro Hasler AG

#### **Mittwoch, 25. September 2019 – Geschichten aus der Bücherschatzkiste – Tiergeschichte**

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Die Bibliothek öffnet für euch die Bücherschatzkiste. Wir nehmen euch mit auf spannende Leseabenteuer. Seid dabei, wenn jeden Monat eine Geschichte aus einem Bilderbuch erzählt wird.

Alle Kinder von vier bis sieben Jahren sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Schul- und Gemeindebibliothek

Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Bibliothek

#### **Samstag, 28. September 2019 – Kurs 11A14: Googeln, aber richtig**

Uhrzeit: 9.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule

#### **Montag, 30. September 2019 – Kurs 11A15: Druckfreie Fotos mit dem Handy**

Uhrzeit: 17.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule

### Oktober

#### **Mittwoch, 2. Oktober 2019 – Seniorenmittagstisch**

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Anmeldung bis Montag, 30. September 2019 unter +423 377 49 97  
oder [manuela.naegele@eschen.li](mailto:manuela.naegele@eschen.li)

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 3, Georg AG – Brot und Kaffee

#### **Mittwoch, 2. Oktober 2019 – Sitzung Gemeinderat**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Eschen, Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer

#### **Samstag, 5. Oktober 2019 – Eschner-Tag 2019**

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Diese Veranstaltung ist nur für die Bewohnerinnen und Bewohner im LAK Haus St. Martin.

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln,  
Senioren- und Gesundheitskommission

Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Haus St. Martin

#### **Samstag, 12. Oktober 2019 – Sonntag, 13. Oktober 2019 – Jahrmarkt**

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln und  
USV Eschen/Mauren

Ort: Eschen, Dorfzentrum

## **Montag, 14. Oktober 2019 – Seniorentreff Nendeln**

*Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,  
Koordinationsstelle Alter und Gesundheit  
Ort: Nendeln, Gemeindegarten 2, Seniorentreff (Alte Schule)*

## **Montag, 14. Oktober 2019 – BLS AED Reanimationskurs**

*Uhrzeit: 18.00 Uhr  
Weitere Informationen: [www.svlu.li](http://www.svlu.li)  
Veranstalter: Samariterverein Liechtensteiner Unterland  
Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Samariterlokal*

## **Dienstag, 15. Oktober 2019 – Seniorentreff Eschen**

*Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,  
Koordinationsstelle Alter und Gesundheit  
Ort: Eschen, St. Martins-Ring 13, Seniorentreff  
(ehem. Kindergarten Dorf)*

## **Samstag, 19. Oktober 2019 – Kurs 9A11: Schnaps brennen**

*Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Anmeldung unter: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Eschen, Alemannenstrasse 1, Destillerie Steinauer*

## **Montag, 21. Oktober 2019 – Kurs 2B15: Figuren aus Pappmaché**

*Uhrzeit: 19.00 bis 22.00 Uhr  
Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Eschen, Essanestrasse 11, Werkhof*

## **Montag, 21. Oktober 2019 – Nothilfekurs**

*Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Weitere Informationen: [www.svlu.li](http://www.svlu.li)  
Veranstalter: Samariterverein Liechtensteiner Unterland  
Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Samariterlokal*

## **Mittwoch, 23. Oktober 2019 – Kurs 8Eo8: Bodyforming**

*Uhrzeit: 8.30 bis 10.00 Uhr  
Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Nendeln, Sebastianstrasse 54, Turnhalle*

## **Mittwoch, 23. Oktober 2019 – Sitzung Gemeinderat**

*Uhrzeit: 18.00 Uhr  
Ort: Eschen, Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer*

## **Samstag, 26. Oktober 2019 – Jungbürgerfeier 2019**

## **Samstag, 26. Oktober 2019 – Konzertabend des Gesangverein Kirchenchor Eschen «Thank you for the Music»**

*Bewirtung ab 18.30 Uhr  
Konzertbeginn 20.00 Uhr  
Weitere Informationen: [www.gvk-eschen.li](http://www.gvk-eschen.li)  
Veranstalter: Gesangverein Kirchenchor Eschen  
Ort: Eschen, St. Martins-Ring 2, Gemeindesaal*

## **Montag, 28. Oktober 2019 – Kurs 11A02: Homepage erstellen**

*Uhrzeit: 17.15 bis 19.45 Uhr  
Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

## **Mittwoch, 30. Oktober 2019 – Geschichten aus der Bücherschatzkiste – Abenteuergeschichte**

*Uhrzeit: 15.30 Uhr  
Die Bibliothek öffnet für euch die Bücherschatzkiste. Wir nehmen euch mit auf spannende Leseabenteuer. Seid dabei, wenn jeden Monat eine Geschichte aus einem Bilderbuch erzählt wird. Alle Kinder von vier bis sieben Jahren sind herzlich eingeladen.  
Veranstalter: Schul- und Gemeindebibliothek  
Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Bibliothek*

## **November**

## **Samstag, 2. November 2019 – Kurs 11Do3: Arbeiten mit dem Mac**

*Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr  
Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

## **Montag, 4. November 2019 – Kurs 9A20: Essen zum Mitnehmen**

*Uhrzeit: 19.00 bis 22.00 Uhr  
Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Schulküche*

## **Montag, 4. November 2019 – Nothilfe am Kind**

*Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Weitere Informationen: [www.svlu.li](http://www.svlu.li)  
Veranstalter: Samariterverein Liechtensteiner Unterland  
Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Samariterlokal*

## **Mittwoch, 6. November 2019 – Seniorenmittagstisch**

*Uhrzeit: 12.00 Uhr  
Anmeldung bis Montag, 4. November 2019 unter +423 377 49 97 oder [manuela.naegele@eschen.li](mailto:manuela.naegele@eschen.li)  
Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,  
Koordinationsstelle Alter und Gesundheit  
Ort: Nendeln, Churer Strasse 39, La Dolce Vita*

## **Freitag, 8. November 2019 – Kurs 11A04: iPhone und iPad I**

*Uhrzeit: 18.30 bis 20.30 Uhr  
Anmeldung unter +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)  
Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)  
Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt  
Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Samstag, 9. November 2019 – Kurs 11A17: Facebook, Instagram, WhatsApp und soziale Medien**

*Uhrzeit: 9.30 bis 12.00 Uhr*

*Anmeldung unter +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Samstag, 9. November 2019 – Geschenke aus der Küche**

*Uhrzeit: 10.00 bis 12.30 Uhr*

*Leitung: Daniela Huber*

*Kosten: CHF 60.00 exkl. Materialkosten*

*Anmeldung unter www.eha.li/schaukueche/kurse/anmeldung oder +423 373 44 77*

*Weitere Informationen: www.eha.li*

*Ort: Eschen, Schützenplatz 8, Schauküche Elektro Hasler AG*

**Sonntag, 10. November 2019 – Gounodmesse in der Pfarrkirche Eschen**

*Uhrzeit: 10.00 Uhr*

*Feierliche Gottesdienstgestaltung mit dem Chor Cantores St. Martin Eschen, dem MGV Kirchenchor Ruggell und einem Ensemble des Sinfonieorchester Liechtenstein.*

*Veranstalter: Chor Cantores St. Martin und MGV Kirchenchor Ruggell*

*Ort: Eschen, St. Martins-Ring 75, Kirche St. Martin*

**Montag, 11. November 2019 – Seniorentreff Nendeln**

*Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr*

*Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,*

*Koordinationsstelle Alter und Gesundheit*

*Ort: Nendeln, Gemeindegarten 2, Seniorentreff (Alte Schule)*

**Montag, 11. November 2019 – Kurs 8Fo5:**

**Body & Soul Awareness**

*Uhrzeit: 18.30 bis 20.00 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Eschen, Kindergarten Schönabüel, Bewegungsraum*

**Mittwoch, 13. November 2019 – Sitzung Gemeinderat**

*Uhrzeit: 18.00 Uhr*

*Ort: Eschen, Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer*

**Freitag, 15. November 2019 – Steamer Kochkurs**

*Uhrzeit: 18.00 bis 21.30 Uhr*

*Leitung: Brigitte Dabler*

*Kosten: 80.00 Franken inkl. Materialkosten*

*Anmeldung: www.eha.li/schaukueche/kurse/anmeldung oder +423 373 44 77*

*Weitere Informationen: www.eha.li*

*Ort: Eschen, Schützenplatz 8, Schauküche Elektro Hasler AG*

**Samstag, 16. November 2019 – Kurs 11A06: Fotobücher erstellen am Computer**

*Uhrzeit: 9.30 bis 12.00 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Montag, 18. November 2019 – Kurs 11A09: Computerkurs für Anfänger**

*Uhrzeit: 17.15 bis 19.45 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Dienstag, 19. November 2019 – Seniorentreff Eschen**

*Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr*

*Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,*

*Koordinationsstelle Alter und Gesundheit*

*Ort: Eschen, St. Martins-Ring 13, Seniorentreff*

*(ehem. Kindergarten Dorf)*

**Freitag, 22. November 2019 – Sonntag, 24. November 2019 – EWA: Eschner Weihnachts- und Gewerbeausstellung**

*Öffnungszeiten: Freitag 17.00 bis 21.00 Uhr*

*Samstag 11.00 bis 21.00 Uhr*

*Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr*

*Weitere Informationen: www.ewa.li*

*Veranstalter: EWA-Team; Hanno Hasler, Thomas Ott und Andreas Gerner*

*Ort: Eschen, St. Martins-Ring 2, Gemeindesaal*

**Freitag, 22. November 2019 – Kurs 11A11: Smartphone und Tablet mit Android**

*Uhrzeit: 18.30 bis 20.30 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Samstag, 23. November 2019 – Kurs 11A19: iPhone und iPad II**

*Uhrzeit: 8.30 bis 12.00 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule*

**Mittwoch, 27. November 2019 – Geschichten aus der Bücherschatzkiste – Wintergeschichte**

*Uhrzeit: 15.30 Uhr*

*Die Bibliothek öffnet für euch die Bücherschatzkiste. Wir nehmen euch mit auf spannende Leseabenteuer. Seid dabei, wenn jeden Monat eine Geschichte aus einem Bilderbuch erzählt wird. Alle Kinder von vier bis sieben Jahren sind herzlich eingeladen.*

*Veranstalter: Schul- und Gemeindebibliothek*

*Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Bibliothek*

**Mittwoch, 27. November 2019 – Sitzung Gemeinderat**

*Uhrzeit: 18.00 Uhr*

*Ort: Eschen, Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer*

**Donnerstag, 28. November 2019 – Kurs 2E08: Adventskranz stecken**

*Uhrzeit: 18.30 bis 22.00 Uhr*

*Anmeldung: +423 232 48 22 oder info@steinegerta.li*

*Weitere Informationen: www.steinegerta.li*

*Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt*

*Ort: Eschen, Güdiggengasse 18, Floristerei Anstalt*

**Samstag, 30. November 2019 – Kurs 11Do4: Bildbearbeitung mit Photoshop**

Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung: +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule

## Dezember

**Sonntag, 1. Dezember 2019 – Advent in der Bibliothek**

Uhrzeit: 9.00 bis 11.30 Uhr

Wir laden Sie zu unserer Weihnachtsausstellung mit traditionellem Zopfessen ein.

Veranstalter: Schul- und Gemeindebibliothek

Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Bibliothek

**Sonntag, 1. Dezember 2019 – Nikolausfeier**

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Weitere Informationen: [www.eschen-aktiv.li](http://www.eschen-aktiv.li)

Veranstalter: Eschen Aktiv

Ort: Eschen, Dorfplatz

**Mittwoch, 4. Dezember 2019 – Seniorenmittagstisch**

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Anmeldung bis Montag, 2. Dezember 2019 unter +423 377 49 97 oder [manuela.naegele@eschen.li](mailto:manuela.naegele@eschen.li)

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ort: Eschen, St. Luzi-Strasse 22, Restaurant FAGO

**Sonntag, 8. Dezember 2019 – Seniorenadventsfeier 2019**

Uhrzeit: 11.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Senioren- und Gesundheitskommission

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 2, Gemeindesaal

**Montag, 9. Dezember 2019 – Seniorentreff Nendeln**

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ort: Nendeln, Gemeindegarten 2, Seniorentreff (Alte Schule)

**Montag, 9. Dezember 2019 – Kurs 11A13: Ebay und Ricardo**

Uhrzeit: 17.15 bis 18.00 Uhr

Anmeldung unter +423 232 48 22 oder [info@steinegerta.li](mailto:info@steinegerta.li)

Weitere Informationen: [www.steinegerta.li](http://www.steinegerta.li)

Veranstalter: Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt

Ort: Nendeln, Churer Strasse 60, Computerschule

**Freitag, 13. Dezember 2019 – Nothilfekurs**

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Weitere Informationen: [www.svlu.li](http://www.svlu.li)

Veranstalter: Samariterverein Liechtensteiner Unterland

Ort: Eschen, Dr. Albert Schädler-Strasse 11, Samariterlokal

**Sonntag, 15. Dezember 2019 – Jahreskonzert HME**

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Weitere Informationen: [www.hme.li](http://www.hme.li)

Veranstalter: Harmoniemusik Eschen

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 2, Gemeindesaal

**Dienstag, 17. Dezember 2019 – Seniorentreff Eschen**

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Eschen-Nendeln,

Koordinationsstelle Alter und Gesundheit

Ort: Eschen, St. Martins-Ring 13, Seniorentreff

(ehem. Kindergarten Dorf)

**Mittwoch, 18. Dezember 2019 – Geschichten aus der Bücherschatzkiste – Weihnachtsgeschichte**

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Die Bibliothek öffnet für euch die Bücherschatzkiste. Wir nehmen euch mit auf spannende Leseabenteuer. Seid dabei, wenn jeden Monat eine Geschichte aus einem Bilderbuch erzählt wird.

Alle Kinder von vier bis sieben Jahren sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Schul- und Gemeindebibliothek

Ort: Eschen, Fronagass 16, Schulzentrum Unterland, Bibliothek

**Mittwoch, 18. Dezember 2019 – Sitzung Gemeinderat**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Eschen, Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer

## Gottesdienste

### Römisch-Katholisch

Samstag

18.00 Uhr in Eschen, Kirche St. Martin

19.00 Uhr in Nendeln, Kapelle St. Sebastian

Sonntag

09.00 Uhr in Nendeln, Kapelle St. Sebastian

10.00 Uhr in Eschen, Kirche St. Martin

19.00 Uhr in Eschen:

Rofenbergkapelle (April bis Oktober)

Kirche St. Martin (November bis März)

[www.pfarrei-eschen-nendeln.li](http://www.pfarrei-eschen-nendeln.li)

### Evangelisch

Sonntag

10.00 Uhr Evangelische Kirche

Fürst-Franz-Josef-Strasse 11, Vaduz

[www.kirchfl.li](http://www.kirchfl.li)

### Evangelisch-Lutherisch

Sonntag

10.00 Uhr Johanneskirche Vaduz

Schaanerstrasse 22, Vaduz

[www.luth-kirche.li](http://www.luth-kirche.li)

**Gemeinde Eschen**  
**Gemeindeverwaltung**  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen  
T +423 377 50 10  
verwaltung@eschen.li  
www.eschen.li